

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 206.

Leipzig, Donnerstag den 5. September 1935.

102. Jahrgang.

In 2ter Auflage gelangt demnächst zur Ausgabe:

## Im Eis vergraben

Erlebnisse auf Station  
„Eismitte“ der letzten  
Grönland-Expedition  
Alfred Wegeners

von Johannes Georgi

224 Seiten in Groß-Oktav  
Ganzleinen Reichsmark 3.50  
Mit vielen Abbildungen

Pädagog. Werte: „Ebenso fesselnd wie ein  
druckvoll... Gehört in die Bücherei  
der Oberstufe.“

Deutsche Handelsmacht: „Ein wahrhaft he-  
roisches Buch... ein Beweis, daß die  
leichte und härteste Probe auf den Cha-  
rakter des Mannes in der Bewährung  
von Kameradschaft liegt.“

Wingolfsblätter: „Dieses Buch voll Aben-  
teuer kündigt deutschen Forschungsgeist  
und -mut.“



### Gutachten

der Reichsstelle zur Förde-  
rung des deutschen  
Schrifttums:

Berlin N 24, 18. Mai 1933

„Alfred Wegeners letzte Grön-  
landexpedition 1930/31 bedeutet  
einen Höhepunkt umfassender  
deutscher wissenschaftlicher For-  
schungsarbeit. Die unverändert  
abgedruckten schönsten Tagebuch-  
aufzeichnungen Georgis vermit-  
teln ein ungemein lebensvolles  
Bild von der mühsamen, entbeh-  
rungreichen und gefährvollen  
Arbeit der tapferen Forscher. Die  
unerhörte körperliche und seelische  
Beanspruchung der Eismitte-Be-  
satzung tritt uns in diesem kunst-  
los aus unmittelbarem Erleben  
herausgeschriebenen, von jeder  
Drahtsicht freien Bericht mit er-  
schütternder Kraft entgegen.  
Das mit selten schönen Bildern  
ausgestattete Buch sollte in keiner  
öffentlichen oder für weitere  
Volksteile bestimmten Bücherei  
fehlen (insbesondere Schul-,  
Volk-, Stadt-, Vereins- und  
Werkbüchereien) und eignet sich  
namentlich auch für die reifere  
Jugend.“

Z



Verlag des Blodigischen Alpenkalenders, Paul Müller, München 2 NW

# MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR  
UND RAUMKUNST. XXXIV. JAHRGANG



(Z)

Das  
September-  
heft ist  
erschienen

Die Kakteenhäuser auf der Hamburger Gartenschau

Beginn der Auslieferung 30. August

Jedes Heft im Abonnement RM 2.25, bei Einzelbezug RM 3.—

Ich bitte Sie, jetzt durch Auslage und Besuch zu werben für



GRIESSER, DAS  
NEUE MÖBEL  
Band 7 der Baubücher.  
93 Ansichten und  
119 Maßzeichnungen.  
Kartonierte RM 10.80

(Z)

## JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART

## ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

# R·BOLL

BUCH- UND TIEFDRUCK G·M·B·H  
BERLIN NW 7, SCHIFFBAUERDAMM 19

BLEIBT NACH WIE VOR DIE DRUCKEREI  
FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL

Buchdruckerei  
Oswald Schmidt GmbH  
Leipzig C 1  
Sabelsbergerstr. 6

# Werk Druck

Zur Papierlieferung:

## SIELER & VOGEL

### SCHROEDERSCHE PAPIERFABRIK

Gegründet 1825

Leipzig · Berlin · Hamburg · München

liefern Papiere jeder Art

für den gesamten Verlagsbuchhandel

Verschiedenes:

## Makulatur- Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh,  
broschiert oder gebunden  
kauft zu höchsten Preisen

### F.O.Hartig·Leipzig C1

Fernsprecher 24436 • Gegr. 1898 • Johannissgasse 24

# Deutsche Sanktbotenblätter

Unvergängliche Werte Deutscher Malerei

In Verbindung mit

DR. A. FEULNER, *Direktor des Kunstgewerbe- und des Historischen Museums Frankfurt a. M.*; Geheimrat Professor DR. G. LEIDINGER, *Direktor der Staatsbibliothek München*; DR. H. POSSE, *Direktor der Staatlichen Gemäldegalerie Dresden*; Professor DR. H. VOSS, *Direktor der Kunstsammlung des Nassauischen Landesmuseums Wiesbaden*; Geheimrat Professor DR. H. WÖLFFLIN, *Professor der Kunstgeschichte an der Universität Zürich*

herausgegeben von

A. E. BRINCKMANN




---

FRITZ KNAPP & WOLDEMAR KLEIN  
BERLIN-WILMERSDORF

# Deutsche Farbblätter

## Unergängliche Werte Deutscher Malerei Richtlinien unserer Arbeit

Im klaren Bewußtsein der Eigenart und Bedeutung deutscher Farbgestaltung haben Herausgeber und Verlag den Gesamtbestand deutscher Malerei einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen. Ohne jede historische und schulmeisterliche Befangenheit wurden deutsche Malereien von den Anfängen bis zur Gegenwart im Hinblick auf ihre Schönheit und ihren Farbausdruck ausgewählt.

Jede Schwarz-Weiß-Reproduktion eines farbigen Bildes vergift die Hauptsache: die Farbe. Die alte farblose Reproduktionsart verfälscht so die Wirkung eines Bildes.

**Darum »Deutsche Farbblätter« in neuer S-Farben-Reproduktionstechnik.**

Die Mehrzahl aller kunstfreudigen Menschen kann die Werke großer Meister in den zahlreichen Galerien nicht selbst sehen. Diese farbigen Werke aber stellen einen Hauptteil unseres Kulturbesitzes dar.

**Darum »Deutsche Farbblätter« als Museum für Schule und Haus.**

Es gibt eine italienische und eine französische Farbgesinnung. Die erste hat die Kunstgeschichte, die letzte hat im 19. Jahrhundert Europa erobert. Ist dem Deutschen bekannt, daß er neben der anerkannten deutschen Form auch eine sehr ausgesprochene deutsche Farbgebung besitzt? Die deutsche Kunst-erziehung hat sich seit Lichtwark bemüht, den Sinn dafür zu wecken, leider mit ungenügenden Mitteln.

**Darum »Deutsche Farbblätter« zur Bildung des deutschen Farbsinnes.**

Weil bisher die farbige Reproduktionstechnik zu kostspielig war, hat sich auch die deutsche Kunstgeschichte wenig um allgemeines Verständnis für Farbgebung bemühen können. Dies Versäumnis trägt mit Schuld an höriger Überschätzung des Fremden. Das Verkennen der eigenen Werte aber hat sich nachteilig bis in unsere Industrie ausgewirkt.

**Darum »Deutsche Farbblätter« zur Erkenntnis und Wertung des Eigenen,  
zur Erfreuung des Auges und zur Vertiefung  
des künstlerischen Empfindens.**

---

FRITZ KNAPP & WOLDEMAR KLEIN  
BERLIN-WILMERSDORF



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text, likely a date or a specific reference.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a section header.

Handwritten text, possibly a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or footer.

# Deutsche Farbblätter

## Unvergängliche Werte Deutscher Malerei

Herr Kollege!

Der Aufruf des Herausgebers, des bekannten Ordinarius für Kunstgeschichte, der hervorragende Mitarbeiterstab allererster Kunsthistoriker, die Qualität der farbigen Probetafel\*) zeigen Ihnen, daß es sich hier um ein einzigartiges Werk des deutschen Büchermarktes handelt. Ein Gesamtwerk über deutsche Malerei in farbigen Tafeln gab es bisher nicht.

### Die Deutschen Farbblätter sind die Hausgalerie des deutschen Bürgers.

Sie sind ein unerschöpflicher Vorrat herrlichen Wandschmucks. Hier handelt es sich nicht um gewöhnliche Schwarzdrucke, die die Schönheit einer Malerei niemals wiedergeben können und die heute kein Mensch mehr an die Wand hängt, sondern um hochwertige originalgetreue Nachbildungen zu wahrhaft volkstümlichen Preisen.

Nur wenig Menschen haben Gelegenheit, die Kostbarkeiten deutscher Museen kennenzulernen. Deshalb müssen diese Meisterwerke dem Volk ins Haus gebracht werden.

Die Herausgabe erfolgt zweimonatlich in Lieferungen von je 5 Tafeln in der Größe von 26 × 35,5 cm. Jede Tafel erhält einen Text, der über den Maler berichtet, verständlich den Inhalt und lebendig die Schönheit des Bildes beschreibt. Zehn Lieferungen bilden einen in sich geschlossenen Band.

Die Lieferung kostet bei Subskription auf einen Band RM 3.50

Der Preis für einzelne Lieferungen beträgt RM 4.50

Ⓩ

### Inhalt der ersten Lieferungen:

1. WESTFÄLISCHE SCHULE, *Johannes (um 1250)*; DÜRER, *Kalchreuth (um 1510)*; WILLMANN, *Bernhardwunder (um 1700)*; BLECHEN, *Trasimenischer See (um 1830)*; MENZEL, *Balkonzimmer (1845)*.
2. BÖHMISCHE SCHULE, *Geburt Christi (um 1370)*; ALTDORFER, *Weihnachten (1513)*; HOLBEIN, *Thomas Godsalve (1528)*; WASMANN, *Kinder Putzer (1840)*; THOMA, *Flucht nach Ägypten (1876)*.
3. CRANACH, *Heinrich der Fromme (1514)*; ELSHEIMER, *Landschaft (um 1600)*; KERSTING, *Paganini (um 1830)*; BÖCKLIN, *Angelika (1873)*; SLEVOGT, *Sturm in der Libyschen Wüste (1914)*.
4. OTTONISCHE MINIATUR (um 1000); GRÜNEWALD, *Engelkonzert (um 1514)*; MENGES, *Kurfürstin Maria Antonia (um 1750)*; C. D. FRIEDRICH, *Der Abend (um 1825)*; LANG, *Lindensfels (1892)*.

\*) Infolge des kleineren Formats des Börsenblatts ist die beiliegende Tafel stark beschnitten.

FRITZ KNAPP & WOLDEMAR KLEIN  
BERLIN-WILMERSDORF



Man liest viel zu viel geringe Sachen,  
womit man die Zeit verdirbt und wo-  
von man weiter nichts hat. Man sollte  
eigentlich immer nur das lesen, was  
man bewundert.

(Goethe zu Eckermann)

**Gerhart Ellert: Karl V.**

Roman. 12. Auflage

\*

**Ostenso: Der Ruf der Wildgänse**

Roman. 28. Auflage. Wohlf. Ausg.

Deutsche Neubearbeitung von Mirko Jelusich

\*

**Mirko Jelusich: Cromwell**

Roman. 40. Auflage

\*

**Mirko Jelusich: Caesar**

Roman. 49. Auflage

\*

**Mirko Jelusich: Hannibal**

Roman. 32. Auflage

\*

**Mirko Jelusich: Don Juan**

Roman. 16. Auflage

\*

**Gerhart Ellert: Attila**

Roman. 15. Auflage

\*

**Gerhart Ellert: Der Zauberer**

Roman. 9. Auflage

\*

**Günther Schwab: Mensch ohne Volk**

Roman. Neu Herbst 1935



**S. G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung**

Anfang Oktober erscheint

FRIEDRICH HEYDENAU

## Hejo und Hila

Erzählung. Geheftet 3.20, kartoniert 4.50, in Leinen 5.50 RM

Heydenau, ein Offizier des großen Krieges, war schon in seinem vielgestaltigen Roman „Der Leutnant Lagger“ am Werk, aus den Trümmern zu bergen, was unzerstörbar ist und in die Zukunft weist: ausdauernde Kraft, Hochherzigkeit, Gläubigkeit der Seele.

Das neue Buch Heydenaus „Hejo und Hila“ ist auf andere Weise, fast auf die Weise des Märchens, wiederum dem schlichten, geraden Menschen des Krieges gewidmet, welcher die Not und das Leid, aber nicht die Verzweiflung kennt. Es erzählt das Schicksal eines kriegsgefangenen Kosaken, für den das Rußland des Bolschewismus den Tod der Heimat bedeutet. Er bleibt als Tischler unter Deutschen zu Gast, bis er nach viel Pein und Gefahr durch die schlimmsten seiner Landsleute mit einem slowakischen Mädchen in anderem Slawenreich die neue Heimat findet. Gütige Menschen und als ebenbürtige Helfer die tröstliche und unverlierbare Natur in Tier und Baum geleiten sie bis an die Schwelle ihres künftigen Glücks.

S. FISCHER VERLAG • BERLIN

In der Reihe der Handbücher der Musiklehre  
erschien als 14. Band

## Kurt Thomas Lehrbuch der Chorleitung

128 Seiten mit acht Bildtafeln  
In Leinen geb. RM 5.50, geheftet RM 4.—

Ein wirkliches Lehrbuch der Chorleitung, das erstmalig in gedrängter Gestalt den gesamten Stoff — ganz besonders auch das Gebiet der Schlagtechnik — in eine im Unterrichtsgebrauch erprobte Form bringt. Das Werk enthält folgende Kapitel: Fähigkeit und Können des Chorleiters / Die Schlagtechnik / Die Zusammenfassung des Chores / Chorische Stimmbildung / Chorische Aussprache / Die Intonation / Die Probenarbeit / Die Aufstellungsmöglichkeiten des Chores.

Ein Wegweiser für Chorleiterschulen, Hochschulen, Umschulungs- und Fortbildungskurse, sowie zur persönlichen Weiterbildung. 

**Breitkopf & Härtel in Leipzig**

Mitte September erscheint:



## Volksbuch der Deutschen Oper

für Schule, Haus und Rundfunk

von

**Hugo Herold**

128 Seiten, kart. RM 1.25

Anschließend an einen entwicklungsgeschichtlichen Abriss werden alle wichtigen deutschen Opern bis zur Gegenwart behandelt; die ausländischen nur, soweit sie ständig im deutschen Spielplan erscheinen. Ein ausführliches Sachregister unterrichtet neben alphabetischer Anordnung der Opern den Leser über musikalische und theatralische Fachausdrücke.

Dieses Volksbuch wendet sich an Musikliebhaber, Opernfreunde und Rundfunkhörer. Daneben dient es als Schulbuch zur Unterrichtserteilung und Vorbereitung zum gemeinschaftlichen Opernbefuch.

Wir empfehlen, sich mit der N.S.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude« ins Benehmen zu setzen zwecks Partielleferung für Besucher der Volksvorstellungen.

Vorzugsangebot siehe 

**Gebrüder Hug & Co. / Leipzig**

Zur Subskription:

## DAS URPHÄNOMEN DES LEBENS

Seine naturwissenschaftliche, ärztliche  
und weltanschauliche Geltung

von

Professor Dr. MARTIN SIHLE

Direktor der I. Medizin, Universitätsklinik, Riga,  
Dr. med. h. c. der königl. Universität, Upsala

\*

Das neue Buch des bekannten Klinikers und Begründers der Bewegung für medizinische Synthese weist die objektive Geltung des Urphänomens alles Lebendigen für Naturwissenschaft, Heilkunde und Weltanschauung nach. Es bringt Grundlegendes zur Klärung der brennendsten theoretischen Probleme der Heilkunde und der Naturwissenschaften.

Wichtig für jeden Arzt, Biologen und Naturwissenschaftler, wie für jeden Gebildeten, der an dem Ausbau einer wissenschaftlichen Weltanschauung Anteil nimmt.

Insbesondere wird das Buch von jedem Leser des erfolgreichen Werkes »Das Weltbild des Arztes« mit Freude begrüßt werden.

Umfang 128 Seiten

Subskriptionspreis

RM 6.50 in Leinen

RM 4.50 kartoniert

Dieser Preis gilt bis Schluß der Subskription  
am 30. Oktober 1935

Sodann ist das Werk nur zum  
erhöhten Ladenpreis erhältlich

Kundenprospekte unberechnet



**Verlag für Medizin, Weidmann & Co.**

Wien IX, Berggasse 13 / Bern, Wildermettweg 34

Auslieferung in Leipzig C 1, Talstr. 2



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Die kulturelle Bedeutung der Komplexen Psychologie.

Herausgegeben vom **Psychologischen Club Zürich**. Festschrift zum 60. Geburtstag von C. G. Jung, Zürich. Mit einem Porträt und 5 Tafeln. 1935. VII, 625 Seiten Gr.-8. Gew. 1535 g. Gebunden RM 26.—

Die Festschrift wurde anlässlich des 60. Geburtstages von C. G. Jung vom Psychologischen Club in Zürich herausgegeben. Sie trägt aber weder den üblichen Charakter einer Festschrift noch eines Sammelwerkes, sondern bildet ein organisches Ganzes. Der Herausgeber hat sich zum Ziele gesetzt, die allgemeine kulturelle und menschliche Bedeutung der Komplexen Psychologie dem gebildeten Publikum vor Augen zu führen.

Das Buch umfaßt vier Abschnitte. Den ersten Teil bildet eine Einführung in die methodologischen Prinzipien und eine Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Komplexen Psychologie. Der zweite Teil enthält kulturwissenschaftliche Abhandlungen aus Gebieten, wie Indologie, Sinologie und der Mentalität der Primitiven, wobei die Symbolforschung das verbindende Element der Komplexen Psychologie bildet. Der dritte Teil, Psychologie, unternimmt die Darstellung des Einflusses der Komplexen Psychologie auf die angelsächsische und die französische Mentalität und ferner die psychologische Untersuchung von Problemen der Kunst, der Erziehung und der kompensatorischen Beziehung zwischen Mann und Frau. Den Abschluß bildet eine Beschreibung der inneren psycholog. Entwicklung an Hand einer Serie von Träumen.

Der vierte Teil ist der Persönlichkeit C. G. Jungs gewidmet. Statt Beschreibung erscheint sie als lebendiges Faktum in einer Analyse einer Handschrift, in der psychologischen Deutung seiner Horoskopstellung und ferner in ihrer Wirkung auf drei Freunde. Der Schluß des Buches enthält einen kurzen Lebenslauf und die Bibliographie von Jungs sämtlichen Schriften.

Interessenten: Psychiater, speziell Psychotherapeuten, Psychologen, Neurologen, Philosophen, Kulturhistoriker sowie psychologisch interessierte Laien.

## Amputationstafel für untere Gliedmaßen.

Von Prof. Dr. M. zur Verth, Hamburg. (1935). Format: 97 × 49,5 cm. Gewicht 395 g. In Rolle RM 6.60

Die Amputationstafel ist von außerordentlicher Wichtigkeit für die Vertrauensärzte der Berufsgenossenschaften, für die orthopädischen und chirurgischen Abteilungen der Krankenhäuser und Kliniken, Versicherungsärzte, Knappschaftsärzte.

Abnehmer sind auch die Bezieher der „Monatsschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin“ und des „Archiv für orthopädische und Unfallchirurgie“.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

## Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.

Herausgegeben von dem ständigen Schriftführer Chefarzt Dr. A. Géronne, Direktor der Abteilung für Innere und Nervenkrankheiten am Städtischen Krankenhaus Wiesbaden.

47. Kongreß. Gehalten zu Wiesbaden vom 25.—28. März 1935. Mit 215 teils farbigen Abbildungen und 33 Tabellen im Text. 1935. LXII, 584 S. Gr.-8°. Gew. 1260 g. RM 36.—

Auf dem diesjährigen Kongreß wurde eine Reihe wichtiger Referate und Vorträge über besonders aktuelle Themen gehalten, die das größte Interesse der Tagungsteilnehmer erweckte. Auch außerhalb dieses Kreises werden die behandelten Fragen größte Beachtung finden. Der Band wird in einzelnen Exemplaren auch in Kommission gegeben.

Interessenten: Innere Mediziner, Konstitutions- und Vererbungsforscher, Neurologen, Balneologen, Biologen, Physiologen, Pharmakologen, Physiologische Chemiker.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin erhalten den Kongreßbericht durch ihre Gesellschaft unberechnet.

## Bellsteins Handbuch der organischen Chemie.

Vierte Auflage. Die Literatur bis 1. Januar 1910 umfassend. Herausgegeben von der Deutschen chemischen Gesellschaft. Begonnen von Bernhard Prager und Paul Jacobson. Fortgeführt von Friedrich Richter.

Einundzwanzigster Band: **Heterocyclische Reihe**. (Fortsetzung). Verbindungen mit 1 cyclisch gebundenem Stickstoffatom, Oxy-Verbindungen, Oxo-Verbindungen, Oxy-Oxo-Verbindungen. 1935. XVI, 677 Seiten Gr.-8°. Gew. 1530 g. Geb. RM 141.—

Interessenten: Außer den Beziehern der bisher erschienenen Bände alle Chemiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die alle bei ihrer Arbeit den Beilstein benutzen.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft hat das Recht, das Werk für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspreis zu beziehen.

## Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene.

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz in Frankfurt a. M.  
Heft 44: **Hygiene in Segmaschinenräumen**. Eine Untersuchung der Arbeitsbedingungen. Im Auftrage des Technischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsschutz bearbeitet von Dr. Werner Vaje, Gewerbe- rat bei der Regierung Frankfurt (Oder) und Dr. Hans H. Weber, Wissenschaftlicher Angestellter im Reichsgesundheitsamt. Mit 14 Abbild. 1935. 48 Seiten Gr.-8°. Gewicht 100 g. RM 3.30

In der vorliegenden Abhandlung werden die Verhältnisse untersucht und gezeigt, daß die bisherigen Absaugvorrichtungen ihren Zweck meist nicht erfüllen. Einwandfreie gesundheitliche Verhältnisse sind durch Temperaturregelung, zweckmäßige und technisch richtige Be- und Entlüftung sowie durch vorbeugende Maßnahmen für Staubbekämpfung zu erreichen. Die Wege hierzu werden in der Schrift gewiesen.

Interessenten: In erster Linie die ständigen Abnehmer der „Schriften“, denen ich das neue Heft

zur Fortsetzung

zu senden bitte, ferner die Druckereien, Gewerbehygieniker, praktische und beamtete Ärzte, Vertrauensärzte der Kassen und Versicherungsgesellschaften, Druckereiberufsgenossenschaften, Krankenkassen und Gewerbeaufsichtsbeamte.

## Jahresbericht Gynäkologie und Geburtshilfe.

Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von G. A. Wagner, Berlin und M. Stickel, Berlin. Redigiert von A. Bock, Berlin.

47. Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1933**. 1935. VIII, 272 Seiten Gr.-8°. Gewicht 530 g. RM 39.60

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 18. 8. 1934 erschienenen sechsendvierzigsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1932, denen der neue Jahresbericht unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden ist, daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Gynäkologen, die noch nicht Abonnenten der Berichte sind, sowie Bibliotheken, Institute u. Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie den Jahresbericht zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN**, Anfang September 1935.



**JULIUS SPRINGER**

## NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

### Einführung in die Theorie der Stromrichter.

Von A. Glaser und K. Müller-Lübeck.  
Erster Band: **Elektrotechnische Grundlagen.** Von K. Müller-Lübeck. Mit Beiträgen von W. Dällenbach, E. Gerecke, K. Kettner und G. Reinhardt. Mit 313 Textabbildungen. 1935. X, 316 Seiten Gr.-8°. Gew. 745 g. Geb. RM 31.50

Dieses auf zwei Bände berechnete Werk ist ein einführendes Lehrbuch in das Gesamtgebiet der elektrischen Stromrichter. Der vorliegende erste Band entwickelt nach einer orientierenden Einleitung über den Zweck und die Anwendungsgebiete der Stromrichter sowie über die Ausführung der Entladungsgefäße die elektrotechnischen Grundlagen der Stromrichterschaltungen. Ein zweiter von Dr. A. Glaser verfaßter und später erscheinender Band hat die Aufgabe, eine eingehende Darstellung der physikalischen Grundlagen der Entladungsgefäße zu geben.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und die mit elektrischer Kraft arbeitenden industriellen Unternehmungen, die Elektroingenieure und die Elektrotechniker, sowie die Dozenten und Studierenden der Elektrotechnik an technischen Hochschulen.

Legen Sie bitte Fortsetzungslisten an!

### Berichte des Ausschusses für Versuche

im Stahlbau. Ausgabe B. (Deutscher Stahlbau-Verband D. St. V., früher Deutscher Eisenbau-Verband.)

Heft 5: **Dauerversuche mit Nietverbindungen.** Von Otto Graf, Professor an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 69 Textabbildungen und 7 Zusammenstellungen. 1935. VI, 51 Seiten und 1 Tafel 4°. Gew. 210 g. RM 6.—

Bei den Erörterungen über die Verwendung von Stählen höherer Festigkeit zum Stahlbau und bei der Festlegung der zulässigen Spannungen für solche Stähle trat die Frage auf, inwieweit die Nietverbindungen aus Stählen höherer Festigkeit höher beansprucht werden können als gleiche Verbindungen aus St 37, wenn es sich um Anstrengungen durch oftmals wiederholte Belastungen handelt. Im vorliegenden Heft wird über die bis Mitte 1934 ausgeführten Untersuchungen berichtet.

Interessenten: Die Stahlbauindustrie und deren Ingenieure, Bauämter, Versuchslaboratorien, Werkstoffprüfer, Materialprüfungsämter sowie die Vertreter der Bauingenieur-Wissenschaften an den technischen Hochschulen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Die Mitgliedsfirmen des Stahlbauverbandes erhalten die Berichte durch den Verband.

### Mitteilungen aus dem Reichspostzentralamt. Band XVIII.

Mit zahlreichen Abbildungen. (1935). IV, 305 Seiten 4°. Gew. 795 g. RM 12.—

Interessenten: Elektroingenieure, Elektroindustrie insbesondere für Fernsprech-, Telegraphen- u. Funkwesen, Physiker. Band XVII erschien am 15. 5. 1934.

### Gebührenordnung der Architekten.

Siebente Anordnung des Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste betreffend den Schutz des Berufes und die Berufsausübung der Architekten vom 15. Juli 1935. Gültig ab 15. Juli 1935. Amtliche Ausgabe. 1935. 23 Seiten. 16°. Gew. 17 g. RM 0.40

Von 50 Expl. an je RM 0.35; von 100 Expl. an je RM 0.30

Die vorliegende amtliche Ausgabe der Gebührenordnung ist neu bearbeitet und von der Reichskammer auf Grund der ihr eingeräumten gesetzlichen Befugnisse erlassen worden.

Interessenten: Jeder Architekt und Baumeister sowie die Bauunternehmungen und die Behörden.

Ⓜ



Berlin, Anfang September 1935

**JULIUS SPRINGER**

## NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

### Einführung in die mathematische Statistik.

Von Prof. Oskar N. Anderson, Direktor des Statistischen Institutes für Wirtschaftsforschung an der Staatlichen Universität in Sofia, Fellow of the Econometric Society. Mit 9 Textabbildungen. 1935. V, 314 Seiten Gr.-8°. Gew. 520 g; geb. Gew. 640 g. RM 22.—; geb. RM 23.60

Die Hauptaufgabe des Werkes ist, als Einleitung zum Studium der modernen mathematisch-statistischen Forschungsmethoden zu dienen und hierbei sich möglichst einfacher mathematischer Verfahren zu bedienen. Bei absoluter Strenge der mathematischen Beweise wird fast überall allein mit den Mitteln der elementaren Algebra ausgekommen. Es wird dem Leser klarzumachen versucht, daß die mathematische Statistik es nicht nur ermöglicht, aus dem gegebenen Zahlenmaterial reichhaltigere und zuverlässigere Informationen herauszuholen, als es mit den Mitteln der sogenannten elementaren Statistik allein möglich wäre, sondern daß sie sehr häufig auch die entgegengesetzte Funktion zu erfüllen hat: ein Warnungssignal zu geben und aufzuzeigen, daß das vorhandene Tatsachenmaterial nach seinem Umfange und seiner Beschaffenheit noch nicht genügt, um irgendwelche weittragenden Schlüsse daraus zu ziehen.

Interessenten: Statistiker, Nationalökonomien, insbesondere Konjunkturforscher, Logiker und Erkenntnistheoretiker, Mathematiker, insbesondere Wahrscheinlichkeits-Theoretiker, Studierende der Universitäten, ferner statistische Ämter und Gesellschaften, Konjunkturinstitute u. dgl.

### Schriften zur wissenschaftlichen Welt-

auffassung. Herausgegeben von Philipp Frank,

o. ö. Professor an der Universität Prag, und Moritz Schlick,

o. ö. Professor an der Universität Wien.

Band 10: **Prolegomena zu einer kritischen Grammatik.** Von Dr. Josef Schächter. 1935. VIII, 193 Seiten 8°. Gewicht 255 g. RM 12.60

Dieser neue Band der Sammlung enthält eine Einleitung in eine kritische Grammatik, grundlegende Ideen zu einer unserer Sprachstruktur angemessenen Logik und zugleich eine Einführung in die Klärungstätigkeit der modernen Philosophie. In klarer und lebendiger Form bietet die Arbeit, unterstützt durch originelle und interessante Beispiele, eine anregende logische Betrachtung der Sprache und der in ihr vereinigten Systeme.

Interessenten: Logiker, Philosophen, Sprachwissenschaftler, ferner alle an der Verbindung von Logik und Grammatik interessierten Kreise, insbesondere Lehrer, wie auch Studierende der Philosophie und der Sprachwissenschaften.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Band 9: Popper, Logik der Forschung erschien am 10. 12. 1934.

### ÖKW-Veröffentlichungen

(Österreichisches Kuratorium für Wirtschaftlichkeit.)

Heft 18: **Das österreichische Holz.** Mit 79 Abb. im Text u. auf 15 Taf. 1935. 180 S. 8°. Gew. 305 g. RM 9.—

In systematischer Weise wurden von dem unter Leitung von Bundeskanzler a. D. v. Streeruwitz stehenden Wirtschaftskuratorium die Fragenkomplexe der Förderung der österreichischen Holz- und Forstwirtschaft einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Behandelt wurden in diesem Zusammenhang insbesondere die Fragen der Holzherzeugung, Holzernte und Holzbringung; das ÖKW erstattete die hier notwendigen Verbesserungsvorschläge, um dann auf dem Gebiet der Holzverwertung alle jene neuen Wege aufzuzeigen, die einer Förderung des Inlandabsatzes dienlich sein können.

Interessenten: Volkswirtschaftler, insbesondere auch amtliche Stellen, Forstverwaltungen, Siedlungs- und Straßenbauämter, Motorenwerke für Holzgasmotoren.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Zuletzt erschien Heft 16: I. Internationale Alpenwertungsfahrt für Kraftfahrzeuge mit Ersatzbrennstoffen, am 2. 5. 1935.

Auslieferung



In Berlin

Ⓜ

WIEN, Anfang September 1935

**JULIUS SPRINGER**



Das neueste Werk des  
großen schwedischen Dichters

WILHELM MOBERG

Die  
harten Hände

ROMAN / 1.—5. Tausend

Ein schwedischer Bauernroman von großem Ausmaße. Dieser wortkarge, herbe Bauer, der seine Kinder so liebt, und die es ihm so schlecht danken, ist eine eindrucksvolle Gestalt. Sein Schicksal und das seiner Kinder, besonders das Marias, seiner Jüngsten, und ihr tragisches Ende haftet unvergeßlich im Gedächtnis.

Ganzleinenband RM 5.50      Erscheinungstermin: Ende September



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG



PVZ

## Der »Schnirer« 1936

erscheint in Kürze

# Taschenbuch der Therapie

1936. 32. Ausgabe. Herausgegeben von Med.-Rat Dr. M. T. Schnirer, Wien  
2 Teile. I. Teil: geb. 444 Seiten. II. Teil (Beiheft): 256 Seiten. 1936. kl. 8°. RM 4.60

### Die neue Ausgabe

enthält Hinweise auf die Erbgebundenheit der Krankheiten, die Wachstumstabelle wurde durch eine neue ersetzt, die aufgeführten Krankheiten, das Verzeichnis der Präparate wurden ergänzt, etwa 600 Arbeiten der Fachpresse der Welt sind im Therapeutischen Jahresbericht berücksichtigt, kurz

**neuester Stand der Erfahrungen / Zuverlässigkeit des Inhaltes**

**Handlichkeit der Form und niedriger Preis**

zeichnen auch diese Ausgabe aus

Weisen Sie jeden praktischen Arzt darauf hin



**Curt Kabitzsch / Verlag / Leipzig**



Im 11. Jahr erscheint:

## Unser gemeinsamer Weihnachtskatalog

(letztjährige Auflage, 126 000 Stück, war bei Erscheinen vergriffen).

Seine besonderen Vorteile:

1. Billigkeit, da er infolge der hohen Auflage günstige Partiestaffeln hat
2. Vernünftiger Umfang (Ausg. A 48 S., Ausg. B ohne Jugendschr. 32 S.) Format 22,8×14 cm
3. Sorgfältigen, übersichtlichen Druck, zahlreiche Textbilder, 2 Tafelbilder
4. Sachliche Empfehlung der Bücher, kein schwülstiger Werbetext
5. Keine Verlagsanzeigen, daher nur Auswahl vom Gesichtspunkt des beratenden Sortimenters aus
6. Geringes Gewicht (mit Verpackung unter 100 g, also 8 Pfg. Porto)
7. Der Katalog wird nur an eine Buchhandlung in einer Stadt vergeben

2/3 der Auflage sind heute schon vorausbestellt; er ist nur für einige Städte noch frei

Anfragen wegen der Preise und Probestücken an

**Ehr. Kaiser, Buchhandlung, München, Marienplatz 8**

**Ein tiefinnerlicher, ergreifender Roman eines jungen Dichters**

# Hein Kreuse

## Der Gefallene ruft

Roman. 405 Seiten. In Leinen gebunden M 5.50

②

In schlichter und dichterisch befeelter Sprache wird in diesem an Ereignissen und Gedanken reichen Roman erzählt, wie im Wechsel der Nachkriegsjahre und Nachkriegsschicksale das Vermächtnis eines Gefallenen an seinen Eltern und seinen Kriegskameraden sich erfüllt. Das Kriegsende hat die Kameraden zerstreut, auf dem Hofgut der Eltern des Gefallenen hat ein Verderber sich eingenistet, ein selbstsüchtiger Neffe. Schicksal und Vorsehung aber fügen es, daß schließlich der rechte Mann kommt, Jann Rufmann, den der gefallene Freund zu seinem Stellvertreter und Erben bestimmt hatte. Jann Rufmann und die Frontkameraden nehmen den Kampf auf gegen Zwietracht und Eigennutz, und durch Arbeit und Opfer gelingt ihnen das große Werk. Das „Land Hoffnung“, das sie dem Meer als Siedler abringen, erhält symbolischen Sinn, und der Stein, den sie dem einen Gefallenen setzen, gilt für alle und mahnt alle, das Vermächtnis der Toten zu erfüllen.

Der junge Dichter, der mit diesem Roman sein Erstlingswerk vorlegt, hat es verstanden, seine aus völkischem Erleben gewachsenen Gedanken in einer spannenden, den Leser bewegenden Handlung zu gestalten.

Auslieferung: 11. September

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART**

Ein neuer Roman des vielgelesenen Dichters

# Ernst Zahn

## Der Weg hinauf

Roman. 368 Seiten. In Leinen gebunden M 5.25

Ⓜ

Ergreifend und erhebend hat Ernst Zahn das wechselvolle Schicksal eines jungen Menschen gestaltet, der nach Irrung und Schuld den Weg zum wahren Leben findet. Was den anderen Menschen seines heimattlichen Bergdorfes genügt, was dem als Bergführer berühmten Vater Glück und Inhalt seines Daseins war — das harte entbehrungsreiche Leben im abgeschiedenen Hochtal inmitten der Schönheit und Größe der Berge —, das gibt dem jungen Donat Zurbriggen keine Befriedigung. Das unruhige Blut der frühverstorbenen Mutter treibt ihn hinaus in die Welt, das Glück zu suchen. Der begabte, ehrgeizige Junge setzt sich in der Fremde rasch durch. Weit und breit ist der Erfolgreiche geachtet und geehrt. Aber sein Glück ist auf trügerischem Grunde gebaut und nicht frei von Schuld. Es kommt der Tag, da sich sein Leben abwärts wendet und er den rechten Weg hinauf erkennt.

Ernst Zahn hat mit reifem Können viel Lebensweisheit in einer spannenden Handlung gestaltet. Mit Ergriffenheit verfolgen wir den Lebensweg von Donat Zurbriggen; wir bewundern die liebreizende Gestalt der jungen Anshi; unvergeßlich bleibt auch der alte Bergführer Zurbriggen und der prächtige Gallus.

Auslieferung: 11. September

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

# Colemans kleine Biographien

## Die neue Reihe

gelangt eben zur Ausgabe:

### Der junge Goethe

von Dr. Hans Boehm in Berlin  
(Nr. 50 der Gesamtauflage)

Der junge Goethe in seinen wahren Jügeln ist ein so dankbares, jauchzendes und so ihm schon Ergeben, denn mit demselben hat Goethe die ästhetischen Kräfte des Geistes den Sinnen und der Vernunft unterworfen, so innigsten Willen zur höchsten Klarheit geführt.

### Clemenceau

von Fritz Freiherrn von Rummel in München  
(Nr. 42 der Gesamtauflage)

Georges Clemenceau hat sich bis zu seinem Tode zu „seinem Werk“, dem Friedensakt, bekennt. Seine Bedeutung als Träger der Tagespolitik steht mit dem Diktat. Seine Bedeutung als einer der größten der Weltgeschichte der Menschheit wird einzig bleiben.

### Schö

von Univ.-Prof. Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D. und Präsident der Deutschen Akademie  
(Nr. 64 der Gesamtauflage)

Schö, der die durch Maßnahmen erfolgte Entdeckung des Geheimnisses der Weltgeschichte versucht hat, ist auch in den höchsten Tagen des großen Kampfes französischer Staatsverträge gewesen. Sein letztes Werk über Schö ist nicht als eine Lebensbeschreibung, sondern als ein Werk.

Die Reihe wird fortgesetzt. In Vorbereitung sind Plato, Molière, Goethe, Band 2 und 3, Beethoven, Band 1 bis 3, Peter der Große, Nelson usw. usw.

Jeder Band in mehrfarbigem Umschlag.  
Künstlerische Gestaltung von Peter Thienhaus

Preis ord. RM 0.70

Sollt 1/4 Million Exemplare sind in der kurzen Zeit ihres Bestehens von Colemans kleinen Biographien verkauft worden. Unsere Biographien sind lebendige Weltgeschichte. Ihre Ablosung steigt ständig. Sie sind überall beliebt und überaus leicht veräußlich.



### Kaiser Friedrich II. der Hohenstaufe

von Univ.-Prof. Dr. Karl Hampe in Heidelberg  
(Nr. 61 der Gesamtauflage)

Sehen um eine Zeitverweil, Mühsal aus sehr verwickelten wenn auch überaus genauen Blat, die Epoche höchstguter Schicksale, Stöße und Kämpfe der Normane, was Friedrich II. vor eine neue, höhere Aufgabe stellt. Er hat sie gelöst. Das Leben dieses Kaiserreichs ist nicht hier der beste Kaiser sein soll.

### Wilhelm Raabe

von Oberstudienrat Dr. Hermann Stadte in Lübeck  
(Nr. 65 der Gesamtauflage)

Von der Betrachtung und Deutung der Werke dieses so ganz deutschen Schriftstellers hat sich auch die deutsche Nation unsere Tage dazu herbeigewandt, den Dichter Wilhelm Raabe zu lesen, ihn zu verstehen und Anhänger zu werden, sich selbst zum großen Lohn.

### Paul de Lagarde

von Dr. Joseph Becker, Direktor der Universitätsbibliothek in Göttingen  
(Nr. 66 der Gesamtauflage)

Es ist das Les der Vorläufer, daß sie vergessen werden, wenn das von ihrem Geistes in das Leben tritt. Ich will Gott danken, wenn ich als Dichter nicht vergessen werde. Denn kann nicht die große Zukunft gekommen sein, welche ich verkünde und fordern... hat de Lagarde. Seine Fortsetzungen werden Erfüllung. Wer vergißt ist dieser große Deutsche nicht mehr.

Als wir vor einiger Zeit eine Umfrage an das Sortiment nach Erfahrungen mit unserer Reihe Colemans kleine Biographien richteten, wurde uns neben sehr zahlreichen lobenden und anerkennenden Worten auch vielfach der Wunsch geäußert, unsere Biographien neben der ungebundenen Ausgabe auch als gebundene und bebilderte Geschenkausgabe erscheinen zu lassen. Auch die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums gab uns die gleiche Anregung.

Es entstanden

## Geschenkbände

von seltener Fülle und Schönheit zum wohlfeilen Preis von ord. RM 1.20

Folgende zehn Geschenkbände sind zunächst erschienen:

### Friedrich der Große

von Univ.-Prof. Dr. Paul Haack in Berlin  
(Nr. 13 der Gesamtauflage)

### Bismarck

von Dr. Max Claus in Berlin  
(Nr. 27 der Gesamtauflage)

### Maria Theresia

von Univ.-Prof. Dr. Carl Buchardt in Jena  
(Nr. 3 der Gesamtauflage)

### Road Amundsen

von Prof. Otto Borch in Berlin  
(Nr. 17 der Gesamtauflage)

### Franz von Assisi

von D. Dr. Joseph Bernhart in München  
(Nr. 2 der Gesamtauflage)

### Ritchener

von Univ.-Prof. Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., in München  
(Nr. 40 der Gesamtauflage)

### Napoleon

von Univ.-Prof. Dr. Karl Haushofer, Generalmajor a. D., in München  
(Nr. 28 der Gesamtauflage)

### Pilsudski

von Friedrich Wilhelm von Bergen in Berlin  
(Nr. 37 der Gesamtauflage)

### Stein

von Dr. Hermann Illmann in Berlin  
(Nr. 42 der Gesamtauflage)

### Adolf Hitler

von Reichsleiter Philipp Bouhler in München  
(Nr. 11 der Gesamtauflage)

Die Bände erscheinen in wechselnden Farben / Die künstlerische Gestaltung übernahm Alfred Mahlau Bilder auf Kunstbroschurpapier / Jeder Band hat Schutzumschlag mit Bild und echten Cellophan-Umschlag

Gesamtverzeichnis unserer Reihe in unseren Prospekten. Wir bitten um Anforderung.



# Verlagsbuchhandlung Charles Coleman in Lübeck



Die neue Sammlung



für den Juristen!

## Grundrisse des Deutschen Rechts

Herausgegeben von

Heinrich Stoll und Heinrich Lange

Anfang Oktober erscheint als erster Band:

### Deutsches Bauernrecht

Von

**Dr. Heinrich Stoll**

Professor an der Universität Tübingen  
Mitglied der Akademie für Deutsches Recht

RM 3.60

Ⓜ

Ⓜ

In Vorbereitung befinden sich des weiteren:

Titel:	Bearbeiter:
Vertrag und Unrecht	Dr. Heinrich Stoll, Professor in Tübingen
Bodenrecht	Dr. Heinrich Lange, Professor in Breslau
Ware und Geld	Dr. Heinrich Lange, Professor in Breslau
Familie und Familienerbe	Dr. Helmut Georg Isele, Dozent in Kiel
Arbeitsrecht	Dr. Arthur Nikisch, Professor in Dresden
Recht des Unternehmers	Dr. Walter Schmidt-Rimpler, Professor in Breslau
Recht der Wertpapiere	Dr. Eugen Ulmer, Professor in Heidelberg
Geistiges Schaffen	Dr. Hans Otto de Boor, Professor in Marburg
Handel und Gewerbe	Dr. Rudolf Reinhardt, Professor in Halle
Gesellschaftsrecht	Dr. Rudolf Reinhardt, Professor in Halle
Rechtsstreit und Vollstreckung	Dr. Heinrich Stoll, Professor in Tübingen
Römische Rechtsgeschichte	Dr. Hans Kreller, Professor in Tübingen
Deutsche Rechtsgeschichte	Dr. Franz Beyerle, Professor in Leipzig
Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	Dr. Hans Thieme, Professor in Breslau

Von den durch die Gesetzgebung des Dritten Reiches neugeschaffenen Rechtsgebieten ist das Bauernrecht am weitesten ausgebaut und zu einem gewissen Abschluß gekommen. Als erster Grundriß der neuen Sammlung erscheint daher im Oktober das von Professor Dr. H. Stoll bearbeitete Deutsche Bauernrecht, anschließend im Laufe des Wintersemesters vor allem diejenigen Grundrisse, die das Stoffgebiet des bisherigen bürgerlichen Rechts behandeln. Die weiteren Bände erscheinen in möglichst rascher Folge, soweit es der Stand der Gesetzgebung jeweils gestattet.

VERTRIEBSMITTEL: Prospekt 14,8 × 21 cm

Ich bitte zu verlangen

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen**

Werden und Zukunft,  
Mensch und Landschaft,  
Wille und Tat  
des deutschen Volkes  
sind unser Sein  
und unsere Eigenart.

Sich immer erneuernd  
und derartig  
reich und vielgestaltig  
wurde unser Leben,  
daß wir oft vom andern  
gar nicht mehr wissen könnten,  
was er erdenkt und  
wie er wirkt,  
würde es uns nicht in  
Wort und Bild geschildert.

Das einzigartige Monatsbuch  
„Volk und Welt“  
bietet daher regelmäßig  
Einblicke in Deutschlands  
Leben und Schaffen.

Von diesem festen Standort  
der Volksverbundenheit aus  
werden zugleich gute Ausblicke  
in die Weltweite geboten.  
Und zwar betrachten wir jene  
Fülle von Erscheinungen  
mit deutschen Augen,  
um im Erleben eigener Artung  
wie in dem fremder Völker  
um so beglückender den ganzen  
Wert alles Deutschen  
zu erkennen und zu pflegen.

Volk und Welt  
in diesem Sinne zu schildern,  
ist unsere Aufgabe.

Wer von einer gediegenen  
und aufschlußreichen Lektüre  
nicht nur unterhalten  
oder zerstreut, sondern auch  
zu neuen Erlebnisquellen  
geführt werden will, liest  
das einzigartige Monatsbuch  
„Volk und Welt“.

Ⓩ

# Pyrolia Bücher

Dr. Josef Weingartner

## DIE NONNE VON SONNENBURG

Erzählung, 176 S. Ok av. Ganzln. RM 3.80

Das Buch ist eine vortreffliche Volkserzählung aus der Vergangenheit Tirols, aus der Zeit Maria Theresias. Sehr gut sind Leben und Geist jener Zeit geschildert mit einer genauen Beachtung der historischen Wahrheit. Die Nonne von Sonnenburg ist das adelige Fräulein Magdalena von Maneghetta, die in das Benediktinerinnenstift verbannt wird, weil Erzherzog Leopold sie gegen den Willen seiner kaiserlichen Mutter liebt. Aber sie weiß sich zurechtzufinden in dem Kloster und lernt es mit der Zeit auch, den Sinn des Nonnenlebens zu erfassen. Das Werk hat den Rang wirklich guter Unterhaltungsektüre.

Leserkreis: Vor allem Frauen, alle Borromäusbibliotheken, Klosterfrauen, Lehrerinnen. Zur Werbung ein zweiseitiges Blatt mit Inhaltsangabe und Urteil.

Dr. Oskar Katann

## AUFGABEN DES POSITIVEN KATHOLIZIS- MUS AUF LITERARISCHEM GEBIET

40 Seiten. Kartoniert RM —.90

Ein bedeutsamer Beitrag zur Klärung der Aufgabe des schöpferischen Schrifttums im Rahmen der allgemeinen katholischen Erneuerungsbewegung! Dr. Katann ist heute einer der wenigen Literaturhistoriker, die aus der Fülle einer starken Persönlichkeit und aus einer immensen Kenntnis der Literatur und ihrer Probleme jedes einzelne ins Ganze hineinsehen können.

Es wird zuerst grundsätzlich gesagt, was christliche Dichtung eigentlich heißt; die Definition wird dann aus der Geschichte des deutschen, christlichen Schrifttums kurz ergänzt und erwiesen. Aus den Wandlungen der praktischen Leistungen und der Ideale in den letzten Dezennien sind die Probleme entwickelt, denen es standzuhalten gilt. Den Abschluß macht eine genaue Beschreibung der Möglichkeiten, katholische Literatur in Qualität und Verbreitung zu fördern.

Die Schrift geht tatsächlich jeden mit dem katholischen Leben beruflich verbundenen Deutschen an: Presseleute, Organisationsführer, selbstverständlich Buchereileiter und Buchhändler. Wer sie durchgearbeitet hat, gewann nicht nur für wichtige Fragen neues Verständnis, sondern auch Anregungen für die eigene Tätigkeit.

Ⓩ

# Pyrolia Bücher

**Das beste Vorlagenbuch  
für das Blechbearbeitungsgewerbe**

Soeben erschien in neubearbeiteter,  
wesentlich erweiterter Auflage:

**SCHABLONENLEHRE  
für Blechner (Klempner)  
u. verwandte Berufe**

Theorie und Praxis vom Aufreißen und Zu-  
schneiden der mannigfaltigsten Gegenstände

**LEHR- UND NACHSCHLAGEBUCH**  
für Blechner, Klempner, Spengler, Flaschner, Kupfer-  
und Kesselschmiede, autogene Schweißer, Schlosser  
für gewerbliche Unterrichtsanstalten, sowie  
zur Gesellen- und Meisterprüfung  
und zum Selbstunterricht

Herausgegeben von  
**J. RANDOLL**

Zweite, erweiterte Auflage

230 Seiten 8° / Mit 84 Tafeln / Gebunden RM 3.50

Die Deutsche Arbeitsfront, Amt für Berufserziehung  
(Wiss. Abt.-Lit. Stelle), der das Manuskript der neuen Auflage vor-  
gelegt hat, urteilt darüber in ihrem Schreiben vom 13. Juni 1935:

„... Ganz vorzüglich. Eine bessere Darstellung ist kaum  
denkbar. Wir können diese Arbeit jedem Klempner und  
Blechner nur dringend empfehlen und werden sie in Zu-  
kunft auch für unsere Berufsschulung mit verwenden.“

Diesem Urteil brauchen wir nichts hinzuzufügen. Wir bitten Sie nur  
um Ihre besondere Verwendung, Prospekt mit Probetafel steht  
kostenlos zur Verfügung. Auch Besitzer der 1. Ausgabe werden  
die um 26 neue Tafeln vermehrte 2. Auflage bei ihrem billigen Preise  
gern erwerben. Handlungen mit technischer Literatur bitten wir den  
Band stets auf Lager zu halten.

Zur Vorlage bei Gewerbeschulen liefern wir einzelne  
Exemplare bedingt, ebenso bei gleichzeitiger fester Bestellung.



**Hachmeister & Thal / Leipzig C 1**

**Merksblatt zur Abwehr von  
Rabattforderungen im Buchhandel**

mit wirksamer Überschrift

**„Das teure Buch“**

Größe 10,4 x 17,3 cm

100 Stück 40 Pfg.



Verlag des  
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Sechstausend Expl. vorausbestellt**

Soeben erscheint das 7.-12. Tausend!

**Quer durch Abessinien**

Von Hans Anstein · 32 Seiten, vierfarb. Umschlag  
mit einer Karte Preis nur 50 Pfg.

Anstein wurde vor drei Jahren in feierlicher Audienz von dem  
jetzigen Kaiser Haile Selassie I empfangen. Der Kaiser schenkte  
ihm ein Maultier, auf dem Anstein in 70 Tagen durch Abessinien  
ritt. Er kennt also Land und Leute, die Sitten und Gebräuche  
dieses Volkes aus eigener Anschauung und das macht seine Schrift  
so hochinteressant!

**INHALT:**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Vom Grund und Boden                         | 9. Von der Sklaverei . . .                      |
| 2. Vom Klima . . . . .                         | 10. Soziale Einrichtungen .                     |
| 3. Von der Pflanzen- und<br>Tierwelt . . . . . | 11. Vom Unterrichtswesen .                      |
| 4. Vom Volk und seiner<br>Geschichte . . . . . | 12. Von der abessinischen<br>Kirche . . . . .   |
| 5. Einiges über die Kultur                     | 13. Die Felsenkirchen von<br>Lalibela . . . . . |
| 6. Von der Verfassung                          | 14. Addis-Abeba . . . . .                       |
| 7. Von der Wehrmacht . .                       | Nachwort . . . . .                              |
| 8. Von den Rechtsverhält-<br>nissen . . . . .  |   |

In 8 Tagen erscheint:

**Die abessinische Kirche  
Ihre Entstehung, Erstarrung  
und Wiederbelebung**

Von Hans Anstein · 32 Seiten mit mehreren Bil-  
dern der interessanten Felsenkirchen in Abessinien.  
Bildumschlag Preis nur 50 Pfg.

In fesselnder Weise schildert der Verfasser auf Grund eigener Stu-  
dien die einzigartige Geschichte der äthiopischen Kirche, die in  
ihrer territorialen Abgeschlossenheit in 1600 Jahren eine ganz  
eigene Entwicklung unabhängig von Rom und Wittenberg erlebt  
hat. Durch Jahrhunderte hat sie den Anstürmen des Islam und  
der Jesuiten erfolgreich Widerstand geleistet und die innere Ver-  
tiefung und Belebung, die sie in den letzten Jahrzehnten durch  
die Verbreitung der Bibel in der modernen Landessprache er-  
fahren hat, lassen hoffen, daß die abessinische Kirche immer  
mehr zu einer Hochburg des Evangeliums in Afrika werde.

Diese beiden von einem Kenner des abessinischen  
Volkes geschriebenen Schriften verkaufen sich  
in diesen Tagen spielend, einzelne Sortimentere  
haben 200 Exemplare bezogen.

Für Bahnhofsbuchhandlungen geeignet!

Erschienen im  
**Evang. Missionsverlag G. m. b. H.**  
Stuttgart und Basel



Demnächst erscheint:

# Heinrich Hauser

## Fahrten und Abenteuer im Wohnwagen

Mit etwa 60 Bildern / Ganzleinen RM 5.80

Heinrich Hauser, einer der wertvollsten Kräfte der jungen Dichter-Generation, ein Meister lebendigster Darstellung, Soldat, Arbeiter, Matrose, erfüllt und getrieben von Sehnsucht nach dem Abenteuer im edelsten Sinne, gibt hier die Erfüllung und den Gipfelpunkt all seiner bisherigen erfolgreichen Reisebücher, von den „Lezten Segelschiffen“ bis zu den „Feldwegen nach Chicago“. Es ist der Bericht einer Reise, die köstlich, romantisch, beglückend und dazu höchst amüsant und humorvoll ist: Der Dichter durchsucht Autofriedhöfe, ersteht einen austrangierten Lastkraftwagen und baut ihn zum Wohnwagen um. Und nun zieht er mit Weib und Kind wie die Zigeuner, seine Lehrmeister, durch die geliebten deutschen Lande und kampiert in Wald und Flur. Welcher deutsche Dichter kam je auf solchen Einfall? 140 Tage dauerte die Fahrt auf verborgensten Seitenpfaden, verschollen für die Mitwelt, für die die Adresse galt: „1. Kirschbaum rechts an der Chaussee nach Tuntenhäusen“. Welch seliges Genießen von Sonne und Sommer, von Wald und Feld, von Weib und Kind, Welch berausende Fahrt ins Blaue! Wir erleben mit all die tausenderlei Ereignisse solcher Fahrt und begegnen Bauern und Fischern, Hirten und Weisen und Toppelbrüdern, Pat und Patachon im Urbild – ihnen allen löst der Wohnwagen die Zunge, sie erzählen ihr Schicksal, und wir lernen sie alle lieb gewinnen. Ein phantastisch-kulturfernes Leben! Ein Buch voll herrlicher Jugendllichkeit und Begeisterung am Abenteuer, voll Lebenslust und Übermut, das dabei doch über das Persönliche hinauswächst und sich zu einem Bekenntnis zur deutschen Heimat weitet, zu einem Hohen Lied auf Deutschland.

Angebot im Verlangzettel

②

---

**CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN**

Demnächst erscheint:

# Rudolf von Laban

## Ein Leben für den Tanz

### Erinnerungen

Mit Bildern. Geheftet RM 4.30, Ganzleinen RM 5.80

Der Vater des neuen deutschen Tanzes, der Lehrer und Meister einer ganzen Generation, Anreger und Erfüller zugleich, der Erbauer jenes Grundes, auf dem alle nach ihm nur weiterbauen können, gibt hier seine Lebensgeschichte und Lebensbeichte, auf die seine große Gemeinde in allen Ländern schon seit Jahren wartet. Sohn eines Generals aus altem Adelsgeschlecht, auch heute noch begeistert von allem Soldatischen, zum Offizier bestimmt, verläßt er das Vaterhaus, wird Malerlehrling und schlägt sich als Zeitungsträger durch, bis er nach Jahren der Not den Weg zu seiner Kunst fand. Wir erleben mit die Sorgen und Zweifel des Werden, seinen steilen Anstieg und seine unerhörte Laufbahn. Da, gerade auf der Höhe, trifft ihn das Beethoven-Schicksal: ein körperlicher Unglücksfall macht allem ein Ende. Doch was sind diese äußeren Geschehnisse gegen die inneren! Von diesen legt der Meister ein einzigartiges Bekenntnis ab, von den Urgründen des Schaffens, die in jenen Geschehnissen des eigenen Daseins verankert sind. Er erzählt von seiner Schülerin Mary Wigman, die heute als größte deutsche Tänzerin gilt, und berichtet, wie er die erste deutsche Tanzgruppe schuf, und eine Tanzfarm, die zuerst als „Narrenkolonie“ verlacht wurde und doch die Urzelle des späteren ersten deutschen Tanztheaters war, eine Etappe im Vorkampf für das Tanzdrama, das eine neue Welt erschließen will. Solche Rechenschaft über den Weg eines großen Künstlers weitet sich zu einer Tanzgeschichte und Philosophie des Tanzes, und alles mündet in das „Ziel aller Kultur: mitzuwirken an dem großen Gemeinschaftsgedanken und an der festlichen Erhebung“.

Angebot im Verlangzettel

②

---

**CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN**

Demnächst erscheint:

**Erwin Lief****Im Bannkreis des Arztes****Aus dem Nachlaß**

Ganzleinen RM 4.20

Der Nachlaßband des so früh dahingerafften großen Arztes und biologischen Forschers, des Vorkämpfers für ideales Arztum, des Kämpfers gegen die Mißstände in der Heilkunde, die das Bild des Arztes verzerren, und gegen den Mediziner, der nicht mehr Arzt ist, d. h. Priester der Heilkunde, sondern sich an der Heilkraft der Natur versündigt. An Liefs Namen ist eine Zeitwende geknüpft: Es war eine bahnbrechende Tat, wieder die Seele in die Heilkunde einzuführen. Ihm, dem Führer aller nationalgesinnten deutschen Ärzte seit jeher, hatte Hitler einstmal ein etwaiges Gesundheitsministerium angeboten. Ein erschütterndes Schicksal liegt über diesem Band, der eine Art Niederschlag aus dem weiten Inhalt seines Lebens und Schaffens bedeutet, eine Ernte aus einem halben Menschenalter: Lief wollte den Band noch selbst erscheinen lassen und ihm den Titel „Ärztliche Kunst“ geben, als der Tod kam, und nun hat er diese Aufgabe seiner Witwe zurückgelassen. „Ärztliche Kunst“ — damit hat er selbst eine Formel für den Inhalt seines Lebens und Schaffens gefunden, die für ihn nichts anderes bedeutet, als den inneren Arzt im Menschen mobil zu machen und dessen Schöpferkraft. Lief wollte die Heilkunst aus dem Gebiet des Handwerks wieder in das Reich wahrer Kunst führen, denn über Wissen und Forschen ist die Heilkunst verkümmert. Wie jedes Werk aus seiner Feder, so ist auch dieses das Bekenntnisbuch eines Arztes und Helfers, und auch hier trifft das Wort einer führenden medizinischen Zeitschrift zu: „Wenn 90% aller heutigen literarischen Erscheinungen versunken sein werden, dann werden Liefs Bücher noch immer weiter wirken und Ärzte von echtem Schrot und Korn hervorbringen!“

Angebot im Verlangzettel

②

**CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN**

## Schriften zur kriegswirtschaftlichen Forschung und Schulung

Herausgegeben mit Unterstützung amtlicher Stellen von Major Privatdozent Dr. Kurt Hesse

Soeben gelangen zur Ausgabe:

### Die industrielle Kriegswirtschaft Englands

Von Dr. Karl Römermann

In seiner Studie über die englische Kriegswirtschaft zeigt Römermann, daß auch England auf wirtschaftlichem Gebiet unvorbereitet in den Krieg gegangen ist. Den im Laufe der Zeit entstehenden Schwierigkeiten mußte mit folgenden staatlichen Eingriffen begegnet werden: Munitionsgesetz, Organisation der Industrie, Regelung der Arbeitsverhältnisse und der Rohstoffwirtschaft, sowie Preis- und Gewinnregelung. Auch im klassischen Land des Liberalismus und der freien Wirtschaft hat der Krieg einen tiefgreifenden Wandel herbeigeführt, der nicht ohne Einfluß auf das militärische und wirtschaftliche Denken blieb.

### Ölpolitik der Großmächte Das japanische Beispiel

Von Oberregierungsrat Dr. Fezer

Fezer macht einleitend mit der Ölwirtschaft der wichtigsten Großmächte bekannt. Am Beispiel Japans gibt er alsdann eine Darstellung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Lösung der Betriebsstoff-Frage. Das Beispiel Japan wurde gewählt, weil dieses Land ähnlich wie Deutschland in seinem Machtbereich nur über geringe Ölfelder, dagegen über große Kohle- und Schieferbestände verfügt. Japans Ölwirtschaft befindet sich nicht in staatlicher Regie, doch greift der Staat gerade auf diesem Gebiete mit seiner Gesetzgebung stark ein. Der Verfasser sieht die Betriebsstoff-Versorgung Japans auch unter ungünstigen Verhältnissen als gesichert an.

(Z)

Einzelpreis eines jeden Heftes RM. 1.80, bei Subskription auf die Gesamtreihe RM. 1.50. Die überraschend hohe Subskription der Schriftenreihe sollte das Sortiment zu weiterer tätiger Mitarbeit anspornen! In den Kreisen des Heeres, der Marine, der Luftfahrt, bei Industrie und Behörden sind noch zahlreiche Subskriptionen zu werben. Prospekte bitten wir anzufordern.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Soeben erschienen:

## Adreßbuch der Papier-, Pappen- u. Papierstoff-Fabriken Deutschlands und seiner Nachbarstaaten

25. Auflage 1935

768 Seiten im Normformat A 5 (14,8×21 cm)

2 Ausgaben (allgemeine Ausgabe u. Dünndruckausgabe) in Leinen gebunden, Preis je RM 10.-

Das Adreßbuch enthält außer dem Deutschen Reich (mit Danzig und Memelgebiet) die Länder Belgien, Dänemark, Elsaß-Lothringen, Estland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn, außerdem u. a. ein 200 Seiten starkes, nach den Erzeugnissen alphabetisch geordnetes Bezugsquellen-Verzeichnis (800 Stichwörter).

**Güntter=Staib Verlag / Biberach an der Riß (Württ.)**



In Kürze gelangt zur Auslieferung:

*Paul Gurk*

# TUZUB 37

DER MYTHUS DER GRAUEN MENSCHHEIT  
ODER VON DER ZAHL 1

*Roman*

Kartoniert RM 4.—, in Leinen RM 5.—

„Wenn“ — nach des Dichters Worten — „die Menschen sich mit Ziffern bezeichnen und nur noch Tiere und Blumen sich mit Namen nennen, wenn sie allein sind“, — dann wird jene „graue“ Menschheit „Tuzub“ erbauen, den Turm der 100 Stockwerke, aus Beton gegossen und mit Leichtmetall bekleidet. Von dort wird sie die Erde regieren, die Meere verdunsten, die Gebirge planieren, die Menschen wie Leichtmetall herstellen, besessen vom Fortschritt, vom Zweck, von Planwirtschaft, Feldauspressung, geladenen Drahtnetzhimeln und der „Endmaschine Metaller“ — bis die zu Ende mechanisierten Menschen eines Tages wieder zu schreien beginnen werden nach Seele — Seele — Seele.

In „Tuzub“ hat die visionäre Energie des Dichters den ihr gemäßen kolossalen Stoff: ein vom Atem Dantesker Phantasie durchglühtes Bild der letzten Erscheinungen von Erde und Menschheit, ähnlich den religiösen Endmythen der Völker — und wie diese nicht in pessimistischer Grauvision und Untergangsstimmung endend, sondern einmündend in die ewige Liebe, das Strahlend-Schöpferische: Gott.

*Paul Gurk*

gehört zu den ganz wenigen lebenden Romanverfassern, von denen man sagen kann, daß sie „epische Dichter“ sind. Um unser selbst willen muß man wünschen, daß seine Bücher endlich den weiten Nachhall finden, den sie verdienen und fordern können. „Kreuztg.“



HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN-LEIPZIG

AUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH UND NACHFOLGESTAATEN: LEOPOLD HEIDRICH / WIEN



**DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN**

*Seit Mitte 1933 liegt abgeschlossen vor*

**Adolf Weber**

Ord. Professor der Staatswissenschaften an der Universität München

# Volkswirtschaftslehre

## in vier Bänden

- Band I: Einleitung in das Studium der Volkswirtschaftslehre. 5. Auflage (unverändert gegenüber der 4., vermehrten Auflage 1932). Kart. RM 5.—, Ganzleinen RM 6.50
- Band II: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. 5. Auflage 1933 (unverändert gegenüber der 4., vermehrten Auflage 1932.) Kart. RM 10.—, Ganzleinen RM 12.50
- Band III: Agrar-, Handwerks-, Industriepolitik (neu seit 1932). Kart. RM 14.—, Ganzleinen RM 17.—
- Band IV: Handels- und Verkehrspolitik (neu seit 1933) mit einem Gesamtregister (Seite 1\* bis 68\*) über die 4 Bände. Kart. RM 14.—, Ganzleinen RM 17.—

Jeder der 4 Bände ist in sich abgeschlossen und selbständig

Band I—IV kartoniert: RM 39.—

Band I—IV Ganzleinen: RM 48.—

„Unter den derzeitigen abgeschlossenen Lehrbüchern der Volkswirtschaftslehre deutscher Sprache steht das große vierbändige Werk Adolf Webers (Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung. 1932—1933) an erster Stelle. Es ist ausgezeichnet durch Klarheit, Anschaulichkeit und erstaunlichen Reichtum hinsichtlich des vorgeführten tatsächlichen und dogmatischen Materials.“

Prof. Hero Moeller im „Archiv f. Rechts- u. Sozialphilosophie“ 1935

„Als didaktische Leistung stellt das Buch ein Meisterwerk dar, dem die gegenwärtige deutsche Literatur nichts Gleichwertiges an die Seite zu stellen hat, und das auch den Vergleich mit den berühmten, hier bisher unerreichten Lehrbüchern in englischer und italienischer Sprache nicht zu scheuen braucht.“

Zeitschrift für Nationalökonomie, 1935

[Z]



# DUNCKER & HUMBLLOT / MÜNCHEN

Mitte September geben wir aus:

## Adolf Weber

Ord. Professor der Staatswissenschaften an der Universität München

# Kurzgefaßte Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik in einem Bande

Gr.-8°. XII, 370 Seiten. Ganzleinenband RM 5.80

Das neue Werk Webers enthält in einem starken Band zusammengefaßt — auf den neuesten Stand (Herbst 1935) gebracht — im ganzen unverändert die beiden letzten Lehrbücher des Verfassers: die Leitfäden der Allgem. Volkswirtschaftslehre und der Wirtschaftspolitik. Diese dienen auch weiter in gesonderten Ausgaben ihrem Zweck für Studierende der Rechts- und Staatswissenschaft.

Der neue Band ist für die weitesten Kreise zur erschöpfenden und gemeinverständlichen Belehrung in den großen entscheidenden Hauptfragen der Wirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik gedacht.

Adolf Weber wird heute übereinstimmend als Verfasser besonders geglückter Einführungswerke auf dem Gebiet der Wirtschaft angesehen; namentlich die beiden hier in einem Band zusammengefaßten Leitfäden haben eine sehr günstige Beurteilung von allen Seiten erfahren:

„... Nach einer einleitenden Übersicht... gibt er in fünf großen Abschnitten über Agrarpolitik, Handwerks- und Industriepolitik, Binnenhandels- und Verkehrspolitik, Arbeits- und Handelspolitik einen Überblick über die Grundgedanken sowie die durch Gesetz und Organisation verwirklichte Gestalt der deutschen Volkswirtschaftspolitik. Da das Buch erst im Februar 1935 abgeschlossen ist, sind zugleich die neuesten Gesetze bereits eingearbeitet. Aufgabe des Werkes ist es nicht, tiefgründige kritische Erörterungen vorzunehmen, sondern einen Gesamtüberblick zu geben mit Richtungshinweisen... Jeder, insbesondere auch der in der Ausbildung befindliche Jurist, wird gern zu diesem praktischen und schnell einführenden Buch greifen, um so mehr, als es sich über eine kurze, bloß stichwortartige Aufzeichnung erhebt und alle wichtigsten Gedanken und Tatsachen in lebendiger, zusammenhängender Darstellung bietet.“

Oberstaatsanwalt Dr. Krug i. d. „Deutschen Justiz“, Amtl. Blatt der deutschen Rechtspflege, herausg. von Justizminister Dr. Gürtner

„Nur wer wie der Verfasser den gewaltigen Stoff so souverän beherrscht, vermag ihn formell wie inhaltlich in dieser gedrängten Kürze darzustellen. Weber zeigt sich auch hier wieder nicht als grauer Theoretiker, sondern als mitten im wechselvollen Leben stehender Sucher und Kämpfer.“

„Bayr. Wirtschaftszeitung“, Zeitschr. der Bayerischen Industrie- u. Handelskammer v. 25. 5. 1935

„Es ist die erste systematische Darstellung der deutschen Volkswirtschaftspolitik und zeichnet sich durch nachdrückliche Berücksichtigung des neuen Bauern-, Arbeits- und Wirtschaftsrechts aus. Mit streng wissenschaftlicher Haltung verbindet sich eine vorbildliche, klare, durchsichtige Darstellung und übersichtliche Gliederung. Wertvolle Literaturangaben und ein Sachregister vervollständigen das zuverlässige, bedeutsame Nachschlagewerk. Es gehört in die Hand aller Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft und darüber hinaus aller, die sich ihrer Aufgabe gegenüber der Nation bewußt sind.“

„Deutsches Bildungswesen“, Zeitschrift d. nationalsozialist. Lehrerbundes, 1935

„Wiederum ein ausgezeichnete, klar geschriebener Leitfaden für Praktiker und Studierende, diesmal durch die umfassenden Gebiete der Agrarpolitik, der Handwerks- und Industriepolitik, ferner der Verkehrs-, Arbeits- und Außenhandelspolitik. Naturgemäß hat Adolf Weber auch die weittragenden wirtschaftspolitischen Maßnahmen seit der nationalsozialistischen Machtergreifung in dieses neue Werk einbezogen, insbesondere auf dem Gebiete der Agrar- und Arbeitspolitik. Bemerkenswert sind auch seine grundsätzlichen Ausführungen über die Stellung der Wirtschaftswissenschaft im neuen Staate.“

Münchner Neueste Nachrichten vom 18. 4. 1935

(Z)

Vorankündigung

## 4. Auflage Reichserbhofgesetz vom 29. September 1933 nebst Durchführungsverordnungen

Erläutert von

Dr. Werner Bogels, Ministerialrat im Reichsjustizministerium  
1935. Etwa 800 Seiten.

Preis kart. etwa 14.— RM, geb. etwa 15.50 RM

Die 4. Aufl. bringt den bewährten Kommentar des maßgebenden Sachbearbeiters im Reichsjustizministerium  
**auf den neuesten Stand der Gesetzgebung** (Z)

... Seine Darstellungsweise ist in ihrer Klarheit, Festigkeit und Uebersichtlichkeit vorbildlich. Schrifttum und Rechtsprechung sind weitgehendst herangezogen, die einschlägigen Gesetzesbestimmungen an Ort und Stelle mit größter Gewissenhaftigkeit vermerkt...  
Bogels Kommentar ist zu dem großen Handbuch des Erbhofrechts geworden...  
(Prof. Dr. S. Stoll, Tübingen, über d. 3. Aufl. im „Archiv für die zivilistische Praxis“ 1935, 20. Bd., 3. Heft, S. 372)

Verlag Franz Dahlen / Berlin W 9

Kalle

## Der Lausbubenkönig

Er ist der Held der genialsten Lausbubenstreiche: erfinderisch, kühn, witzig, in allen Künsten des Schabernacks erfahren, immer bereit zu einem lustigen Dufarenstreich.

Und — trotz allem — sympathisch ist dieser Bengel, und die Kinder haben ihre Freude an ihm, den sie begeistert bewundern und lieben — die großen nicht weniger als die kleinen, und wer noch nicht den Sinn für den Humor eines echten und rechten Lausbubenstreiches verloren hat, der macht seinen Kindern und sich die Freude und kauft

### Das Kalle-Buch

Es enthält 60 ausgewählte Heldentaten des Lausbubenkönigs in farbiger Illustration, ist 123 Seiten stark und solide gebunden, so daß es auch der grob-herzhaften Benutzung durch Kinderhand standhält.

Das Kalle-Buch ist ein Volltreffer für den Buchhandel

Laden-Preis RM 1.95

Zeitschriftenverlag

Altiengesellschaft, Berlin SW 19, Wallstr. 76/79

### Preisänderungen.

Für die nachstehend verzeichneten Werke gelten ab 1. September 1935 folgende Preise:

W. Bergengruen, Badekur des Herzens kart. RM 2.40  
in Leinen RM 3.—

E. F. Richter, Tratado de Armonia brosch. RM 4.—  
geb. RM 5.50

Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma  
**Otto Buchholz' Buchhdlg.**  
Ernst Ummen  
in Höxter

hat den Verkehr über Leipzig durch meine Vermittlung wieder aufgenommen.

Leipzig, den 30. 8. 1935.

F. VOLCKMAR  
Kommissionsgeschäft

### Aufhebung des Ladenpreises

#### Ladenpreis-Aufhebung

Höchster Porzellan.

R. Röber — M. Oppenheim.

Mainz, 1. 9. 1935

P. Wildens.

Die

#### Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Verkaufsanträge

Buchhandlung in süddeutscher Stadt, langjähr. bestehend, gutgehend und solid geführt, steht wegen Kapitalmangels zum Verkauf. Nur ernsthafte Bewerber mit 10 bis 15000 RM Anlagekapital wollen sich bitte melden. Anschrift „Solid“ Nr. 1548 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge anderweiter Beanspruchung und Betätigung des Inhabers kommt in einer

**mitteldeutschen Großstadt**

eine seit über 6 Jahren bestens eingeführte

## Sortiments- Buchhandlung

für vorwiegend nationalsozialistisches und völkisches Schrifttum zum Verkauf. Der Umsatz in den zwölf Monaten Juli 1934 bis Juni 1935 betrug 42000 RM.

Das Unternehmen ist bei intensiver Betätigung und Rührigkeit ausbaufähig, da gute Verbindungen zu Partei-, SA- und DAF-Dienststellen sowie zu Bibliotheken, Behörden usw. bestehen. Für die Übernahme (Ladeneinrichtung und Lager) sind 6000—8000 RM erforderlich. Angebote unter Nr. 1439 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Die Bücher,

## Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

**Gesucht zu Oktober von westdtsh. Univ.-Sortiment tüchtiger, junger Sortimentler für Kundenbedienung, Dekoration, Expedition od. Bestellbuch. — Beste Kenntnisse der wissensch. u. kath. Literatur Bedingung. —**  
Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanspr. unter # 1419 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Wir suchen zum 1. Oktober jungen Gehilfen,

der etwas ordentliches gelernt hat, ein guter Dekorateur ist und für diese Arbeiten eine ausgesprochene Begabung mitbringen und nachweisen muß. Die Stellung bietet einem anpassungsfähigen u. strebsamen jungen Menschen jede nur denkbare Fortbildungsmöglichkeit. Ausführliche Bewerbungen erbeten an

**Karl Billart**  
Buch- und Kunsthandlung  
Erfurt

## Stellengesuche

### Gehilfe aus größerer Berliner Reise- u. Versandbuchhandlung

der praktische Erfahrungen im Verkehr mit Vertretern hat sowie mit sämtlichen kaufmännischen Arbeiten vertraut ist (außerdem langjährige Tätigkeit in Berliner Groß-Verlag — Anzeigen-Werbung —) sucht neuen Wirkungskreis. Angebote unter Nr. 1551 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# die Geschäftsbedeutung

## Buchh.-Gehilfe,

25 Jahre, welcher gute buchh. Fachkenntn., gute Zeugn. und Arbeitspaß besitzt und sich in ungef. Stellung befindet, sucht für 15. Okt. od. später neuen Wirkungskreis. Angebote unter # 1547 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Evangelischer Buchhändler

sucht zum 1. X. oder später Vertrauensstellung in guter Buchhandlung, evtl. m. Nebenbranchen. Seit 17 Jahren im Buchhandel, 3. Jt. in ungeländ. Stellung als I. Gehilfe.

### Geboten werden:

gute Literaturkenntnisse, gewandtes Bedienen, gute Schaufensterauslagen, beste Fachkenntnisse in Papier- u. Bürobedarf. Erfahrung im Reiseverkehr.

### Gesucht wird:

verantwortungsvoller Posten als Mitarbeiter, Geschäftsführer oder I. Gehilfe. Dauerstellung. Evtl. Verlag.

Ernstes Interessenten, die auf gewissenhaftes, zuverlässiges Arbeiten Wert legen, bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten.

Zuschriften unter # 1549 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame, Abitur, 3 1/2 jähr. bibliothekar. Ausbildg. (1 1/2 J. Ausleihepraxis), gute Literaturkenntnisse, Stenogr. u. Schreibmaschine, sucht Stellg. in größ. Leihbücherei od. Buchhandlung. Angebote u. # 1550 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

# — von Eummerich!!

Dame mit Ausweis der RSR., beste Empfehlungen, gründl. Kenntnisse des Verlags- und Druckwesens, sucht Wirkungskreis in

## Herstellung, Propaganda,

Anzeigenverwaltung oder Sekretariat.

Anfragen erbeten unter Nr. 1558 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

### Vermischte Anzeigen

## Reisebuchhandel.

Wir bringen ein aussichtsreiches Leistungswerk für Gewerbetreibende, Behörden, Schulen usw.

Firmen, die sich am Vertrieb beteiligen wollen, wollen Anfragen unter „Reisevertrieb“ Nr. 107 richten an

Leipzig C 1

Carl Fr. Fleischer.

**Druckfertige Korrekturen** von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden an die

## Wichtig!

# Die neuen Stempel für den Export:

Durch Annahme der nachstehend bezeichneten Sendung verpflichtet sich der ausländische Empfänger zu entsprechend gesenkten Preisen an seine Kunden zu liefern.

No. 128 Preis RM 3.60

## Exporteurnummer

No. 129 Preis RM 1.40

Die Zahlung muß in Devisen, freien Reichsmark oder auf Verrechnungskonto erfolgen.

No. 130 Preis RM 2.30

Betrag im Clearing über Leipzig ausgezahlt.

No. 131 Preis RM 1.60

Betrag im Clearing über Leipzig erhalten.

No. 132 Preis RM 1.60

Postscheckkto. (Ort) Nr. ....

No. 133 Preis RM 1.50

Lieferung auch aller anderen Stempel sofort durch Kommissionär oder direkt.

**Karl Walter, Buchh. u. Stempelauslieferung**  
Leipzig O 5, Täubchenweg 41

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. Umschlagseite.

## Inhaltsverzeichnis

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 306.

- |   |  |  |   |  |   |
|---|--|--|---|--|---|
| <p>Ader-Verlag L 718.<br/>Ader in Dr. L 711.<br/>Begyptol. Verlag L 719.<br/>Wade L 719.<br/>Antons-Verlag L 711.<br/>Kendt-Verl. in Bre. L 714<br/>Bangert G. m. B. G.<br/>L 719.<br/>Benders Ant. L 714.<br/>Richard L 719.<br/>Blazek &amp; S. L 712.<br/>Boll U 2.<br/>Bormann &amp; Gr. L 719.<br/>Breitkopf &amp; S. 3675, 94.<br/>Prodeffer L 712.<br/>Bücherst. am Hohen Tor<br/>in Elbitz L 719.<br/>Buchh. d. Evangel. Ges.<br/>f. Dtschd. L 719.<br/>Buchh. Gloria L 712.<br/>Bh. am Zoo in Brin.<br/>Ehrl. L 714.<br/>Buchheim L 714.<br/>Buchladen Wager. Platz<br/>L 719.<br/>Buchvertrieb Ges. L 719.<br/>Burchard L 719.<br/>Buscher L 714.<br/>Calvary &amp; Co. L 714.<br/>Cammerners Bogh.<br/>L 719.<br/>Cecilienbuchh. L 714.<br/>Elandwiler L 712.<br/>Coleman 3682, 89.<br/>Danehl in Alkenst. L 714.<br/>Deter L 712.</p> | <p>Dt. Bucherei U 3.<br/>Dt. Buchh. in Rannas<br/>L 719.<br/>Dt. Verl.-Anstalt in Stn.<br/>3690, 81.<br/>Drangosch L 719.<br/>Dunder &amp; S. 3692, 98.<br/>Eber Achf. L 714.<br/>Ernst L 719.<br/>Evang. Missionsverlag<br/>in Stn. 3690.<br/>Ey L 719.<br/>Felger L 714.<br/>Fischer, S., in Brin. 3674<br/>Fleischer, Carl Fr., in<br/>Se. 3696.<br/>Flemming in Stahl.<br/>L 719.<br/>Frommann in Jena<br/>L 714.<br/>Fundgrube für Bücherfr.<br/>L 714.<br/>Fufinger L 712.<br/>Gall L 714.<br/>Gebehnmer &amp; R. L 714.<br/>Gemünd L 719.<br/>Genfel L 719.<br/>Gench L 712.<br/>Geschäftsst. d. B.-B.<br/>L 712.<br/>Geh L 719.<br/>Glacker's Bg. L 711.<br/>Görlich L 711.<br/>Gosch' Bg. L 711.<br/>Günters-Staib Berl. 3690</p> | <p>Gachmeister &amp; Th. 3686.<br/>v. Galem L 719.<br/>Gausat. Verlagshaus<br/>3690.<br/>Garte-Bg. L 719.<br/>Gartig U 2.<br/>Gartmann, Gebr., L 719.<br/>Heimbücherei Hötting<br/>L 719.<br/>Heinrichshofen in Mag-<br/>deburg L 712.<br/>van Hengel L 714.<br/>Hinz Achf. L 719.<br/>Hoyer R.-G., Gebr.,<br/>L 714.<br/>Hoffmann in Prenzl.<br/>L 719.<br/>Hoffmann, J., in Stn.<br/>U 2.<br/>Holle &amp; Co. 3691.<br/>Hofsch L 719.<br/>Hofst &amp; S. L 719.<br/>Hug &amp; Co. 3675.<br/>Jahr L 711.<br/>Kabisch 3679.<br/>Kaiser in Brin. 3679.<br/>Knapp &amp; Al. 3689, 70, 71.<br/>Koch, Reff &amp; Det. &amp; Co.<br/>L 711.<br/>Kraft L 712.<br/>Krause in Halle L 719.<br/>Krebs L 719.<br/>Lachner L 719.<br/>Langmaack L 719.<br/>Lpz. Bücher-Vertr. L 711</p> | <p>Klein-Bg. L 714.<br/>Korenzen L 711.<br/>Madrasch's Bg. L 712.<br/>Mang'sche U.-B. L 719.<br/>Maret L 714.<br/>Marx Achf. L 719.<br/>v. Matt L 714.<br/>May's Bg. L 719.<br/>Mayer in Ehl. L 711.<br/>Meiner in Grob. L 719.<br/>Meißner in Hamb. L 714.<br/>Meißner L 712.<br/>Meißner's Bg. L 719.<br/>Miehl L 714.<br/>Mohr in Ehl. 3684.<br/>Müller in Basel L 719.<br/>Müller &amp; R. L 714.<br/>Muschel L 714.<br/>Neuburger L 719.<br/>Neuer Ver. f. dt. Bk.<br/>L 714.<br/>Neumann in Brin. L 719<br/>Neumann in Erf. L 712.<br/>Neumann in Magdeb.<br/>L 711, 714.<br/>Noord-Nederl. Boekh.<br/>L 711.<br/>Perichmann L 711.<br/>Pfeffer'sche Bg. L 714.<br/>Pfeffer'sche U.-B. L 712.<br/>Richtig L 714.<br/>Richtigmann L 714.<br/>Rafsch L 712.<br/>Rauneder L 714.<br/>Reibold'sche Bg. L 712.</p> | <p>Reißner 3687, 88, 89.<br/>Reisendz-Kaufh. in Dr.<br/>L 712.<br/>Reider's Bg. L 712, 719.<br/>Reiger'sche U.-B. L 712.<br/>Sabatzky L 719.<br/>Salkmayer'sche Bg. L 714<br/>Schaeffer L 712.<br/>Scharfshmidt L 719.<br/>Schaumburg L 712.<br/>Schlosser'sche Bg. L 719.<br/>Schmidt, D., in Se. U 3.<br/>Schmittner L 719.<br/>Schöler in Halle L 719.<br/>Schöeller in Bicherst.<br/>L 719.<br/>Schotte L 712.<br/>Schulze, P., in Brin.<br/>U 3.<br/>Schweiz. Vereinsfort.<br/>L 719.<br/>Seibt L 712.<br/>Seippel L 711.<br/>Siegler &amp; B. U 2.<br/>Soltan L 719.<br/>Speicher L 711.<br/>Speidel 3672, 73.<br/>Springer in Brin. 3676.<br/>3677.<br/>Springer in Wien 3677.<br/>Staned 3695.<br/>Steinmeh L 712.<br/>Stille in Brin. L 712.<br/>Storm in Bre. L 711.<br/>Storm in Hamb. L 712.</p> | <p>Streller L 719.<br/>Stuhr'sche Bg. L 719.<br/>Strümeter L 714.<br/>Sufschig, Dr., L 714.<br/>Tamm L 711.<br/>Täuben L 711.<br/>Wahlen 3694.<br/>Verl. d. Hübischen Al-<br/>penkal. U 1.<br/>Verl. d. Börsenvereins<br/>3696, U 3.<br/>Verl. f. Medizin 3675.<br/>Verlagsanst. Tyrolia<br/>3685.<br/>Verlagsh. d. dt. Zeit-<br/>mission L 714.<br/>Victor L 711.<br/>Villaret 3695.<br/>Vogt &amp; Dr. S. L 713.<br/>Voldmar R.-G. 3691.<br/>Voll u. Welt 3685.<br/>Walter in Se. 3696.<br/>Wieland Achf. L 712.<br/>Werner in Brin. L 714.<br/>Wieland L 712.<br/>Widens in Mainz 3694.<br/>L 711.<br/>Wilmanns L 719.<br/>Winkemann L 714.<br/>Wunsch L 711.<br/>v. Zubern L 714.<br/>Zeitschr.-Verlag in Brin.<br/>3694.<br/>Zickert L 713, 714.<br/>Zlotnay 3678.</p> |
|---|--|--|---|--|---|

### Bezugs- und Anzeigenbedingungen\*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Bd. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Verlagsgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Muster. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Muster. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Muster. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerich. B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Muster. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 6, Angebot u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 2, Bestellzettel: Preisliste Nr. 2. / Sachspiegel f. d. Anzeigenteil (ausg. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RM., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM. zuzüglich 7 1/2 % Platzauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM., 1 1/2 Zettel 10.50 RM., 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM. mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.

Hauptredaktion: Dr. Helmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptredaktion: Franz Wagner. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Gerfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 3, Postfach 37475. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — Dtsch. 340/VIII. Davon 685 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!

Repräsentat. verkaufsgewandte Persönlichkeit, jahrzehntelang als beliebter Vertreter im In- u. Ausland bekannt, sucht Vertretung

### eines größeren Verlages

bei gesicherten Verdienstmöglichkeiten.

Suchender besitzt reiche Erfahrungen auf allen Gebieten, verfügt über gute Beziehungen und ist befähigt, seriöse Verlage unter Einsetzung seiner anerkannten lit. Bedeutung zu vertreten. Er ist Parteimitglied aus der Kampfzeit her und Mitglied der RSK. — Referenzen. Gest. Angebote frdl. unter Nr. 1552 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Militärwesen / Waffenlehre / Munitions- verarbeitung / Explosivstoffe u. ä.

Bitte alles hierüber — Neuerscheinungen u. älteres — stets anzubieten. Prospekte usw. in je 10 Expl.

Paul Schulze, Buchhandlung u. Antiquariat  
Berlin NW 87, Eberfelder Str. 36  
Fernruf C 9 3990/91  
(früher Dortmund Str. 5)

### Das Deutsche Bücherverzeichnis 1931-1935

wird am 31. Dezember d. J. abgeschlossen! Bitte deshalb umgehend die Verwendungslisten prüfen! Noch fehlende Veröffentlichungen sind sofort mit entsprechenden Preisangaben einzusenden an die

DEUTSCHE BÜCHEREI

## Die Deutsche Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk durch eine ausgezeichnete Erfindung. Jedes Heft wird sofort nach Erhalt mit den anderen durch einen einfachen Handgriff

### als Buch zusammengefaßt

Die starke Einbanddecke ist mit einem Rückentitel verziert und der Stab-Selbstbinde-Mechanik versehen. Es wird

### durch den »Stab-Selbstbinder«

Ordnung und Übersicht in der Ablage geschaffen. Die Hefte können weder beschädigt werden, noch verlorengehen. Der Stab-Selbstbinder kostet für jede Reihe RM 2,50

Vierteljahrs-Rückenschilder je —.05

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig

## ¶ Jeder Schaffende und Besitzende gehört in die NS-Volkswohlfahrt!

### Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs  
des Deutschen Buchhandels.

26.—31. August 1935.

Vorhergehende Liste 1935, Nr. 200. (Zeichenerklärung s. Nr. 106.)

Diese Übersicht kann zum Nachtragen im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels als Sonderdruck (einseitig bedruckt) von der Geschäftsstelle bezogen werden. Der Preis beträgt RM 2.— jährlich bei Lieferung durch Kommissionär, RM 4.50 jährlich bei Lieferung direkt als Drucksache. Bestellungen sind an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

#### I. Abteilung.

- \*Anthroposophische Bücherstube G. m. b. H., Berlin W 35. Geschäftszweig: Sortimentsbuchh. hinzufügen.
- †Ausfelds Buchhandlung der Erziehungsanstalt × Schnepfenthal, Wilhelm, Schnepfenthal-Möblichen (Thür.). Buchh. u. Verlag. Gegr. 1788. Inh.: Eberhard Ausfeld. Geschäftsl.: Lini Ziegler. Leipziger Komm.: Bernh. Hermann & G. E. Schulze.
- †Bauer, Magda, Bahnhofsbuchh., Augsburg, Hauptbahnhof. Gegr. 1/IV. 1935. (☞ 8570. — ☞ Bankhaus Ebert, Augsburg. — ☞ München 54557.) Inh.: Magda u. Emeran Bauer.
- \*Baur, Heinrich, Stuttgart S. Hinzufügen: ☞ 91161. ☞ ändern in 7930.
- †Beck, Eduard, Straubing, Ludwigsplatz 41. Formblätter- u. Lehrmittelverlag. Gegr. 1896. (☞ 249. — ☞ Städt. Sparkasse, Straubing. — ☞ München 6727.) Leipziger Komm.: Koehler & Volkmann A.-G. & Co. Abt. Groß-Sort.

- \*Bennewitz, Oskar, Aßchersleben. Oskar Bennewitz verstorben. Inh. jetzt: Emma Bennewitz.
- \*Bios-Verlag, München 2 NO, jetzt: 2 NO, Reitmorstr. 52.
- †Boehnke, Franz, Marienwerder (Westpr.). Weiterer Geschäftszweig: Leihbücherei.
- \*Bosch, Max, Stettin. Die Inhaberin Johanna Holzleiter führt infolge Verheiratung den Namen Rebuschka. Rudolf Rebuschka trat als Geschäftsl. ein. Procura Arthur Köhler erloschen.
- †Buchhandlung Deutsche Evangelische Freikirche A. Buisman, Berlin SW 68, Wilhelmstr. 143. Gegr. I/VIII. 1924. (☞ Bergmann 4980. — ☞ Dtsche Bank u. Disc.-Ges. — ☞ 18452.) Inh.: A. Buisman. Geschäftsl.: Kurt Zehrer.
- \*Buchhaus Frankfurt Inh. Arthur Cassirer, Frankfurt/Oder. Inh. jetzt: Eberhard Werner, der Buchhaus Frankfurt Inh. Eberhard Werner firmiert.
- †Bug, Maria, Augsburg, Annastr. D 237. Reisebuchh. Gegr. 1/I. 1935. (☞ 7812. — ☞ München 17072.)
- †Dresdner Bücherversandhaus G. m. b. H., Dresden × A 24, Kurze Str. 4. Reise- u. Versandbuchh. Gegr. 1900. (☞ 40701. — ☞ Stadtbank Dresden Konto-Nr. 1116. — ☞ 12785.) Geschäftsführ.: Dr. jur. Richard Just.
- Edert vorm. Adolf Meyer, Ferdinand, Neumünster, wurde im Adreßbuch gestrichen.
- †Eichgraben-Verlag Richard Kempe, Dresden A 16, O Lippiusstr. 5. Gegr. 1914. (☞ 60573. — ☞ Dresdner Bank. — ☞ 9428.) Leipziger Komm.: Brauns.
- †Erkenntnis-Bücherei Gertrud Schmidt, Friedrichsdorf (Taunus), Landgraf-Friedrich-Str. 14. Gegr. April 1924. (☞ Bad Homburg 2432. — ☞ Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Fil. Offenbach/M. — ☞ Hannover 46094.) Leipziger Komm.: Volkmann.

- †**Essener Verlagsanstalt G. m. b. H.**, Essen, Steeler  
× Str. 65. Gegr. 15/XII. 1930. (☞ 50151. — ☞ Reichsbank-  
Giro-Konto; Nationalbank A.-G., Essen. — ☞ 7737.) Ge-  
schäftsf.: Wolfgang Müller-Gleim. Prokur.: Dr. R. Brodführer,  
F. Ruber u. W. Frieß. Leipziger Komm.: a. R. Hoffmann.
- \***Leipzig, Jakob**, Berlin W 35. Th. Fritsch jun. ist nicht  
Kommissionär.
- Friedrichs-Werdersche Buchhandlung Franz Her-  
bert Vogeler**, Berlin NW 21. Inh. jetzt: Arthur Köhler,  
der Friedrichs-Werdersche Buchhandlung Franz Herbert Vogeler  
Inh. Arthur Köhler, firmiert. ☞ Berliner Stadtbank 14;  
☞ jetzt: Stettin 10644 [Arthur Köhler, Berlin].
- \***Fund, Bernh.**, München 2 ND, jetzt: 2 ND, Reitmorstr. 52.
- †**Funk u. Bewegung Verlagsgesellschaft m. b. H.**,  
× Berlin W 35, Potsdamer Str. 123 B. Gegr. Aug. 1933. (☞ B 2  
0 Lügow 9191. — ☞ Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-Kasse C, Berlin  
W 9, Potsdamer Str. 127/28. — ☞ 70515.) Geschäftsf.: Heinz  
von Fehrenthel. Geschäftsl.: Paul Dost. Auslieferung nur vom  
Verlagsort.
- \***Gesundheitsverlag im Rneipp-Bund G. B.**, Mün-  
chen 27, jetzt: 2 NW, Glückstr. 3.
- \***Grau & Co., G. A., Hof (Saale)**, jetzt: Oberes Tor 6.
- \***Grunow, Fr. Wilh.**, Leipzig D 5, wurde in eine G. m.  
b. H. umgewandelt, die Fr. Wilh. Grunow G. m. b. H. firmiert.  
Alfred Wegner wurde zum Geschäftsf. bestellt.
- \***Gaude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke**,  
Berlin SW 11. Martin Wülsing trat als Mitinh. ein. Seine  
Prokura ist erloschen.
- \***Gemmi, Friedrich**, Hamburg 33, jetzt nur noch 3, Schaar-  
markt 21.
- \***Gempel & Co. G. m. b. H.**, Berlin SW 68, wurde im  
Adressbuch gestrichen, da kein buchhändlerischer Betrieb.
- Genne, G. Willi, Malen (Württ.)**. Dem Verlag wurde eine  
Verbandsbuchhandlung angegliedert.
- Girsch, Buch- und Kunstverlag, Evangelische Buch-  
handlung, Kreuzlingen**, erloschen. Bestände übernahm  
Evang. Buchhandlung A.G., Zollikon (Schweiz).
- \***Golle & Co. Verlag G. m. b. H.**, Berlin-Charl. 2. Ge-  
schäftsf. Hugo Zehder ausgeschieden. ☞ jetzt: Commerz- u.  
Privat-Bank Dep.-Kasse V, Berlin-Charl., Kanstr. 137.
- †**Internationaler Botanisch-Zoologischer Buch-  
vertrieb Inh. Margarete Rech**, Leipzig C 1,  
Thomajusstr. 31. Gegr. 1/VI. 1935.
- Katerlöb, Friedr.**, Altena (Westf.). Inh. jetzt: Hermann  
Katerlöb.
- †**Kayhner-Verlag, Kurt**, Budow (Märkische Schweiz).  
0 Gegr. 1920. (☞ 54. — ☞ Berlin 110928.) Inh.: Erna  
Kayhner geb. Tige.
- †**Kloß, Carl, Barth**, Pagenstr. 1. Buchh. Gegr. 1881. (☞ 323.  
× — ☞ Stadt. Sparkasse; Sparkasse d. Kr. Franzburg-Barth. —  
☞ Berlin 38888.) Leipziger Komm.: Volkmar.
- \***Kloß Verlag, Leopold**, Gotha, jetzt: Perthesstr. 4.
- †**Köster-Verlag Inh. Ditto Neubert**, Altona-Blankenese,  
0 Kösterbergstr. 1. Gegr. 1927. (☞ Hamburg 461232. —  
☞ Westholsteinische Bank, Abt. Blankenese. — ☞ Hamburg  
29755.)
- Langhammer, Franz**, Ziegenhals ist in Abt. I zu streichen  
und in Abt. III aufzunehmen.
- \***Leopold's Universitätsbuchhandlung Inh. Paul  
Babendererde, G. B.**, Rostod. Prokura Paul Friedr.  
Müller erloschen.
- \***Lion, Rud., Hof (Saale)**, jetzt: Oberes Tor 6.
- \***Müller Verlag, A. H.**, Berlin SW 11, jetzt: W 30,  
Maassenstr. 4.
- \***Münchener Kommissionsbuchhandlung G. G. m.  
b. H.**, München 2 M. Adalbert Behrendt ausgeschieden, an  
seine Stelle trat Hans Haberle.
- †**Machtigallvorm. Müller & Gräff, August, Durlach**,  
Adolf-Hitler-Str. 59. Buch- u. Papierh. Gegr. 1/XII. 1924.  
(☞ 577. — ☞ Bezirksparkasse Durlach.)
- National-Zeitungs-Verlag G. m. b. H.**, Essen. Abt.  
Buchverlag firmiert jetzt: Essener Verlagsanstalt G. m. b. H.
- †**Niß, Anna**, Hamburg 19, Reihfesselfstr. 65. Reisebuch. Gegr.  
16/X. 1899. Leipziger Komm.: Maier.
- \***Ortlepp, Georg**, Partenkirchen, verlegte den Sitz nach  
Bad Berka, Trebe B 76.
- †**Ostland-Verlag Erich Hoffmann**, Frankfurt (Oder),  
× Klingental 124. Verlag, Reise- u. Verbandsbuch., Zeitschriftenh.  
Gegr. 1/X. 1925. (☞ Berlin 163256.) Leipziger Komm.: Franz  
Winter.
- †**Pajewaldt, Werner**, Ruhleben Post Berlin-  
Siemensstadt, Postfach 26. Eisgrabenweg 2. Buchh. Gegr. 1/VII.  
1922. (☞ 41215.) Leipziger Komm.: Brauns.
- \***Pfeiffer, Karl**, Hersbruck, wurde im Adressbuch gestrichen,  
da Buchverlag aufgegeben.
- †**Potthoff, Heinrich**, Bochum, Mühlenstr. 4. Buch- u. Zeit-  
schriftenvertrieb. Gegr. 1910. Leipziger Komm.: F. E. Fischer.
- †**Primus-Verlag G. Richard Kempe**, Dresden A 16,  
× Lipsiusstr. 5. Gegr. 1932. (☞ 60573. — ☞ Dresdner Bank.  
0 — ☞ 860.) Leipziger Komm.: Brauns.
- †**Proll, Gerhard**, Seebad Vansin, Strandpromenade 17.  
Buch- u. Zeitschriftenh., Leihb. Gegr. 1/IV. 1935. (☞ Vansiner  
Bank.) Leipziger Komm.: Fr. Foerster.
- †**Richter, Hans**, Nürnberg N, Kohledeckerstr. 28. Versand-  
buchh. für kath. Literatur. Gegr. 16/III. 1931. (☞ Wall & Grün,  
Nürnberg.) Leipziger Komm.: Koehler & Volkmar A.-G. & Co.  
Abt. Groß-Sort.
- †**Rüter, Wilhelm**, Berlin W, Bülowstr. 8. Antiq. Gegr.  
14/XII. 1933. (☞ Pallas 8108. — ☞ Dresdner Bank, Dep.-  
Kasse 8. — ☞ 130495.)
- \***Sabagky, Dagobert**, München 2 NW, jetzt: 13, Bentner-  
str. 19/0 r.
- \***Salvator-Druckerei und Verlag G. m. b. H.**, Berlin  
D 34. P. Robert Wolff ausgeschieden. Berantw. Geschäftsl.  
jetzt: P. Ant. Schmid.
- Sanjoni Soc. An., G. C.**, Florenz. Comm. Armando Pao-  
letti ausgeschieden. Direktor jetzt: Dott. Federico Gentile. Ge-  
schäftsf.: Gotthardt Mandsch.
- \***Schlag, Ludwig**, Stettin. Ludwig Schlag verstorben. Inh.  
jetzt: Frau Gertrud Gust geb. Dreyer und Rudolf Gust.
- Schmidt, Robert**, Reunkirchen (Saar) erloschen.
- †**Schneider, Heinrich**, Karlsruhe, Karlstr. 28. Buchdr. u.  
0 Verlag. Gegr. 1922. (☞ 1244. — ☞ Vereinsbank, Karlsruhe.  
— ☞ 11930.)
- †**Schneider, Paul**, Exportbuchhandlung, Ravens-  
burg, Hirschgraben 7. Gegr. Dez. 1934. (ZM.: Teutolivro. —  
☞ Stuttgart 28158.)
- \***Schwarz, Max**, Verlagsbuchhandlung, Berlin. Mit-  
inh. Minna Schwarz verstorben.
- \***Schworella & Heid**, Wien I jetzt: I, Sterngasse 13.
- \***Spiro, A.**, Danzig, jetzt: Kassubischer Markt 1a.
- \***Süddeutsche Verbandsbuch- & Zeitschriftenhand-  
lung Richard Stedler**, München 2 SD, wurde auf-  
gelöst.
- \***Teich, E. F.**, Leipzig C 1. Otto Teich verstorben. Inh. jetzt:  
Elisabeth Otto geb. Teich.
- \***Teich, Otto**, Leipzig C 1. Otto Teich verstorben. Inh. jetzt:  
Elisabeth Otto geb. Teich.
- \***Tillis, Gerhard**, Dppeln. Leipziger Komm.: Volkmar.  
Ulmer Sturm-Buchhandlung Nachf. Johannes  
Gabler, Ulm (Donau) firmiert jetzt: Johannes Gabler, Buch-  
handlung.
- †**Wasters, Karl**, Düsseldorf, Klosterstr. 70. Verlag kaufm.  
Fachliteratur. Gegr. 1924.
- Verlag der Literaturwerke »Minerva« R. Max  
Lippold**, Leipzig D 5, erloschen.
- †**Verlagsanstalt für Biologie G. m. b. H.**, Neu-  
× habelsberg, Steinstr. 1. Gegr. 20/IV. 1930. (☞ Potsdam  
8021. — ZM.: Biologieverlag. — ☞ Stadtparkasse zu Potsdam.  
— ☞ Berlin 129943.) Geschäftsf.: Fritz Rodust.
- †**Verbandsbuchhandlung für Kultur- und Geistes-  
leben Inh. Dr. Hans Krill**, Berlin-Schöneberg, Haupt-  
str. 38. Gegr. 1934. (☞ G 1 Stephan 6815/6816. — ☞ 23295.)
- †**Vogler, Arthur**, Chemnitz, Heimgarten 51. Buch- u. Zeit-  
schriftenvertrieb. Gegr. 8/IV. 1935. (☞ Chemnitzer Girobank.)
- \***Volk, Hans**, München 2 ND, jetzt: 9, Aurbacher Str. 1.
- \***Westdeutsche Volk-Buchhandlung**, Siegen, firmiert  
jetzt: Buchhandlung Wilhelm Schneider. Prokura Otto Beder er-  
loschen. Fr. Elli Wiesmann wurde Handlungsvollmacht erteilt.

## III. Abteilung.

- Hüttichs Nachf. Ernst Fischer, R.**, Dorndorf (Rhöngeb.)  
muß heißen: Dorndorf b. Dornburg/Saale.
- Kloß, Carl, Barth** ist in Abt. III zu streichen und in Abt. I  
aufzunehmen.